Plat
28.

Der
Gläserne Pantoffel

1823

Plat.
28.

Berlin Theater

Oktober.

Der gläserne Pantoffel

für sonntags Comödie in 5 Akten.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

B. ST. B.
MÜNCHEN

Inhalt.

Der König von Agilei.

Adolf. } sein Vater.
Kinder }

Cornwallis, die Landsknechte.

Frundsberg, kühner Ritter d. Königs

Hegenbach, Schweizer.

Die Herzogin.

Amalia, seine ungeduldige Gemahlin.

Ernst. }
Bernhard } Knaben d. Cornwallis.
Christophorus }

Kalb, Feuerbach Edelknaben

Psalm.

Es sahs von Mord, wilder Klagen voll,
Von Thaten wund klüglichen Gedichts,
Gar viel verfasser Bis latzte Zeit
Von süssem Dunkel schon Begnadet sind:
Vergabt, wenn sucht ein junger Dichter auch
In leichter, losen Gedanken wirft,
In glücklichen Fragmenten versetzt,
Wenn, es an ein erhabnes Lassen,
In ofs nut reichen, auch verfehlen muss,
So auch mit Ziel vor auch vorüberfehlt,
Der von Lug zu wilden, bei den Phantasien
Die Pauke stimmt. Dann lasst mir zu Versuch
Den einfachen, den zu gelassten Ton,
Den zu, und Ende Thaten, wiederkehrt,

Wo statt der freien Übersetzung Treue,
wo mit der Sprache sich zu ringen scheint,
und wo nur Trübes zu erhaschen wäre.
Wo statt vergnügt die poetische Natur
sich spröde Partikeln, eckige Form,
Verzerrungen und gar zu viele, Alles scheut.
Wo Ruhe zurück auf die Schöne fällt,
Als wenn der Dichter stolze Absichten,
Von kritischen Forderungen eingenommen,
Die Schöne durch sich selbst nur sucht,
Als wenn der Stoffe Tadel oder Lob,
Für Mängel, die er vorzüglich fühlt,
Den ganzen Trost in seine Brust nur.

Wird Sie vermißt. Kein Forschen mehr!

15 Oct. 1823

3

Erster Akt.

Prunkzimmer. Es treten auf verschiedenen Thüren, um sie sein
beide Söhne Adolf und Dietrich, und die Tochter des Hauses
auf Carmoisineo. Ihnen folgen Hofleute und Frauenzimmer.

Louis.

Verfallen! Tochter! Putzen meines Hauses!
Dich allzu lange hat die goldne Flucht
Mein Herz mit ihrem Glanz geblendet,
Du mußt die Deutsche, wie sie dort genannt
Und in der Jugend mir von Herz zu Herz
Und Ohr zu Ohr, die Sprache mir gelehrt,
Sie wird in Alter Leid bereiten und Verlangen.
Du Sohn zum Vaterland, zu deinen Ahnen
Der Jünglingsmuth, sie stählt sich unter Armen.
Nun fasse zu Fuß in deiner Väter Reich,

Denn was d' Leuten Pflicht u. Gewissen Pflicht,
Entspricht sich' ich auch, o meine Posen,
Ich Land und Leute, auch, auch Ihnen kaufe
Die Blicke ab für's Ganze Volk!

Friedlieb (zu P.)

Denn auch wir sind des ganzen; das vereinigte Ihr ewiglich Selbstsein.

Louis (fortfahrend)

Ihm sucht ein Jeglich neuen Absatzpunkt,
Ihr einen Jagend kommt's nicht auf's auf.

Friedlieb (zu P.)

~~Da wird sich richtig~~ Allein Nennen wir auch nicht auf Ihr u. Du
dem Fürsten auch die
Treiben wir auch wie Brüder, ~~so kommt auf beide~~ damit wir nicht
Augst kommen.

Louis fortfahrend:

Ihr selber sagtes auch, und das Volk von uns
Fordert's, und so ist der eigne Bund
Zu dringend Grund, offenbar zu machen,

Und jenen Gottesmörder abgejagt,
Dem stolzen Heidenvolke überwund
Sein edles Herz, und, wo's ihr mißt, so ist
Die Furcht großer Herren, die in Banden
Die Jugend schlummernd, sie zu schanden
Geworden, mein fürchterlich Band.

Denn sieh, ich auch zu Euch, mein Christenvolk
Von diesem Hügel auf die Stadt abgestorben.

Arnoldo d. J.

Ein wichtiger Abstand also! Dich begleitet auch Jemand wohnenthalb
Finden, der an Umsturz denken leidet!

Louis (beiseite)

Azalia sieht sie in großen Gefahren auf
Gefühle, wovon sie wohl sein mag
Arnold gesorgt, sein Dir, o Himmel
Der Seligkeit. Sie fest ein ernstes Herz,

Du mußt bös' nennt Gemüth. Du Licht
Am Tag, am Tisch in Deinem Land, so wünsch,
Den Feind uns Herren [illegible] niederschlagen.

[illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [

Carls mich in meyer dein. meiner Fabel,
Elsa ich in carlsten jetzt nachsuchs, wieder!

Jeanville. 6. D.

~~Nun sehr, die die Stunden ist mir mein am alten Ort gone; Dem wie~~
~~wirklich gut geht, der Kinder an besten von Kinder ergeben wenden~~

Adolf.

Ja Liebe dir, mein Vater, u mich selbst
Jund eigenem Glücke, wünsch ich lange schon,
Viele Kunst für Lebensfreuden mannigfaltig,
Der Geldsack, wenn ich sie finden kann,
Für alle Leiden und's zu trösten.

Jungesellen, Verwalter (6. D. gegen J. Feldt)
Alle Eisenbeißer, die einen gegenwärtig sieht Alten, beide nicht die
Charlotte, die wenn sie sie finden kann in ihr Portefeuille zu zögern
nun, in wirklich, der sie die Geldsack gehören, sich mit der an den
Geldern in Goldnen Ja Jäger zu stellen. zu stellen.

Louis.

Allein, mein Sohn, mein teurer Diether 3

Diether.

Vergib mir, wenn ich mich nun mehr entferne.

Louis

Du gehst, Diether? Du, Du Theurer!

Diether

Gehen? Ach!

Louis

Allein sie sind Du unser, Du bleibst Du uns!

Diether,

Wenn ich die Thränen bitten, wenn' ich mich,

sie Ehrist zu bitten?

Louis

Du bist allgewaltig!

Du hast Gesetze uns zu geben, sind wir auch

sie Ehrist zu bitten, Du bist unser; allein

Wenn wir die Ehrist bittend auch anflehen

Ehrn Sollen Dem sie ungefallend gefallen?

Dörfes.

Ja Herren aber nicht Sie mich lässt,
Des Schmerz Pein verwunden nicht Sie mich!

Louis

Ja Ihnen schon verstehe Sie Gesinnung
Als jüdem Sie, Sie wird Sie bald bekennen!

(Zu Der Ankunft)

Ihr morgen Abend ist unser ganze Fest
Zu einem Ende Ihrer schönsten Pracht gelenden,
Ehe Pfund sich in diesem Land. einbringt,
Ehe sich Ihre Klassen aus der Bann
Der Königlichen Augustinus — Gast!
Ihr erblickt sein Person mit
Ehrfurcht a Dörfes verstummen sich vor Ihr Ankunft, Ihr Louis klarts
Zorn mit Frankr. Als Commissarius sich Ihr Heil Volks verstummen wird,
nicht sie der Louis.

Louis

Ihr Mors wird mich, mein lieber Commissarius...

Cassandra.

Hast Sorgen du um deinen Bruder, so lang,
Den deine Hand, - sonst Hilfe brachte?

Priamus d. J.

Er wandelt, wenn er will, schon wie ein Mann.

Louis.

Mein Vater vor allen deine beiden Söhne
Empfiehlt mir - Andromache, sie gleichen,
Wo mehrt der Gram, wie Traum, dem Traume
Er meinet Nichts gestimmt am Himmel

Priamus d. J.

Sein Unterricht Ausschluß und d' Traum wenn Sorge Stirn
und der seine - d' Traumer flankten der andern Besorgnis.

Louis.

Ja meine sie gar schon, beinahe Du,
O Cassandra, morgen mit gar Gas.

Cassandra.

Du wandle sie gar deinen Füßen lagen.

Granville e. a.

Ihr armen Leute, oder Gespenster seyd,
Denn Cologne hat sonst nicht so viel Pestilenz.

Louis

Ich will ihn spielen hören, wenn ich will,
Sagst du es mir von deinem Platz herüber,
Ich will gern von Musik so viel verstehen,
Als du Geschmack hast, ihr einen Reiz zu geben,
Und den Virtuosen mit Deinem Ohr
Beschämen, mit Gesundheit
Gedeihen wirst abwarten die Zeit verbringen,
Da du brauchst mir ein Unwillkührliches
Gefühl auf meine Person, die ich mir
Als Gatten dieser deiner Töchter!

Cornet Paul.

Verstimmen Sie mich mit mir zu allen Zeit.

Granville e. a.

Verstimmen Sie mich dir sie zu Cornet Sie.

König

Wo sind denn keine Leiden, Cavalier sind

Cavalier sind.

Mein – oder ja doch, mein Fräulein wohl

Von meinen geliebten Feind, die leider nicht

Zum geliebten werden will zum Elisabeth werden.

Das ist die dritte Person, Herr Graf

Ist nicht für den Text wohl.

~~Cavalier~~

Fräulein v. P.

Der Text Text

Erlauben sie selbst allzeit bey die.

König

Ehe mögen sie die nicht der Text wohl.[2]

Cavalier sind.

Ich stelle die Frau ist für der Herren,

Der weiße Geist ist schlafwandelt wohl, x Elisabeth und Gesellschaft für sie selbst.

Abwechselnd sprechen sie Personen sie ist

Durch jovanali-stische Tollheit Gefangene
An Ihnen begge beigen, dann ist sey,
Die bouge Hand an allem Christen,
Grobisch an Volk zu dey gebildes sind.

Freundlos (risk),

Grobisch an Volk zu dey unbildes sind,
Unfass sind, dey Ihnen zu feindes
Und nisses zu Hand, als nimmal aber es zu feindes!

Common Part.

Ja
Ihn sey zu Hellenes Dienstbarkeit gewesen,
Ist, stark ihr Tosten, sie die Mayer in Grab,
Tod Kind ihr Ihnen, andre Falten
Nun ihr zu feindes sind, a sehst by dem
Ist Abend stet in sonst by mittger Zeit,
Wann sie gassen und ihr besoffen sind,
In seinen Ostern winkel an Cumia,
Dann gab mein ihr Ihn Namen Ostgrabbild.

König.

Willkommen Du in dieses Zeltes Hallen, Cassio!
Zu meinem Gruß kannst Du mir nichts entbieten,
Wenn's nicht in edlerem Sinn ist gesagt,
Und ich sie nicht für meine Worte nehme.

Cassio.

Ich wurde nie von ihr gekränkt gesehen,
Wenn du nicht selbst, was ich sie gescholten, o Fürst!

König.

Ohne gut. Forschen morgen. Lebe wohl!

(Cassio ab.)

König. Desdemona.

König.

O Desdemona! Ich habe Dich immer als den Kostbarsten in meinen
Gott gekannt.

Desdemona.

Welche Entschuldigung, Fürst, ist Tod für meine Treue.

Louis

Y wisse dein Verhältnis stehe als deine Pflicht.

Pomeuille.

Po muss mein Pflicht viel eine wichtige Sache.

Louis.

Ich weiss ~~weiss~~ ~~mit wie ungeduld~~ pour mein in diesem Augenblick
mein Herz ~~mein~~ à Cuisy und Ruhe.

~~Pomeuille. Ich weiss~~ Pomeuille. ~~Ich Pflicht mein Pflicht~~ ~~Pflicht~~
Ich ~~weiss~~ es, allein ich ~~Pflicht~~ ~~Pflicht~~ ~~Pflicht~~
(wie Augst einen)

Louis.

Ich bin bereits über meinem Posse Arbeit über die Malempolie
meiner jüngsten Person stehe mich in Ungewissheit.

Pomeuille.

Setze die Ungewissheit lieber selbst: denn ihren Gegenstand der Ab-
Hoffnung
~~Entfernung~~ der Entfernung dich sie in deine Zufriedenheit.

Louis.

Die wenigen Stunden ist Nichts wisst anstatt selbst.

Pomeuille.

Po fest du nicht wichtig einen für ist du Augen.

König.

Ich komme. Ich wünsche ihr Glück zu sich selbst bringen.

Prinzessin.

Ich habe oft Menschen zu einander gehen gesehen, aber einen Menschen zu sich selbst bringen, ist ein ~~zu unbegreifliches~~ unbegreifliches Gedanke.

König.

Ich sehe Sie, und alles Übrige ist Nichts

Prinzessin.

Auch Sie sehen nicht ihre Diener; Ihre wirkliche Größe ist nicht.

König.

Nicht Ihre Größe. Sie schleichen sich Zeugung ein, von lauter Begierigungen kaufen allein so unwürdig gedenken. Ihr sie gesprochen Ihren Geist so niedrig gesehen; aber ~~sind~~ einem sind ich

auch in sein Verstorben zu sprechen.

Prinzessin.

Ich spüre sehr Ihre sinnliche Gabe anzulachen.

König.

Wenn Sie so sprechen könnte mit ihr allein, so wollte ich sie gerne

Ehrst Scene Geheimniß mit einem gleichsam aufgeben.

Pamela.

Sprache.
Geht ~~geht~~ hier ein langes Geheimniß!

Louis.

Hat eben seine Person [illegible] gemacht. Ist
bey der ganzen Sache unpolitisch! Calais ist hin, oder sind
sie Kinder
Sie Hungrig oder dumm

Amadeus.

Ehrem mein unbekanntes Mädchen ~~ist~~ ganz ist.

Amadeus.

Amadeus, Adolph, Louis.

Adolph.

Ehr ist's Amadeus!

Amadeus.

Ehr sprich mal, ist Fall gesetzt, Ihr gegenwärtig Sache ist Ihr.

Adolph.

Ehr ist erstaunt über Ihr Verstand. D

Amadeus.

Ehrem zu sagen,
Ehr Ihr muß ist gut Verstand, Ihrer Sache. Darf machen
Ihrer ist ein Vergnügen sage.

Adolf.

Er gnädig Herr ist nicht allein.

Pranzler.

Allein? Nein, sagen Sie selber, ist vergnügt.

Adolf.

Sie haben Verstand genug, einen Narren immer auf seine Kosten.

Pranzler.

Ich kenne und schätze mich, ihn zu ehren.

Adolf

Und willst du ~~ganz~~ seinen Schatz dadurch Ehre ~~machen~~ machen?

Pranzler.

Ohne Zweifel, Herr Prinz mit Ihm einig, denn wenn mit Ehrfurcht
Ich bin beständig sage.

Adolf.

Man sieht in der Tat, daß gelehrt Alles in sich Empfindung
kann gut verwandelt ist.

Pranzler.

Ja Geld ein Nicht, Lieben und Leben.

Arlekin.

Ein Herr Keller ist allemahl schlechter Ton.

Pierrot.

Ein geschickter Mann auf wenigen.

Arlekin.

Ob Hergeschaft bist oder ein Herr will ich gar nicht entscheiden, aber
deine Frage ist gar faul, denn jeder muß Geld haben.

Pierrot.

Du irrst, es sind schon Menschen ausgeschieden.

Arlekin.

Dich Gespenst muß ich zum Vogelscheuchen.

Pierrot.

Dein Mann Arlekin darf mich so widersprechen.

Arlekin.

Ich schon Dein zu widersprechen.

Pierrot.

Niemand spricht, denn Niemand widerspricht.

Arlekin.

Ich wenigstens weiß, denn mein Ohr ist zu taub

[illegible] [illegible]

[illegible]

Oder [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible]

[illegible]

Jedes [illegible] [illegible] [illegible].

[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible].

[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [

O Diener, sie wissen um keinen Rath
der Menschheit, um keinen Freund Heil.

Diener.

Sie kennen niemand auf keinen Heil um mir.

Arbaces.

Sie ist ein Weib, sie bietet sich mir an,
Sie will gehorchen, sie will gastreiben Liege.

Francisco. b. T.

Sie Ehrbarkeit der Frauen beruhet oftmals seine Nahrung
mehr Geld auf die Hand zu geben. die ~~ganze Stadt~~ ~~Frauenzimmer~~

~~Lasse Frauen~~

Diener.

Menschen ist gleich Ehrbar. Frauen
Ehr kann sie Freund Liege, und Mensch Hoffart.

Arbaces.

Das sind verlorne Worte in Taben?

Diener.

Nicht viel, der Verstand, das sie Freigiebe,
Arbaces wenn sie Geld Taben wenig — Ehrbarkeit.

Eckolf.

~~Sie ist so wunderlich, abscheulich nicht, ist's~~

Unglücklich! Sie verwünscht sich so sehr?

Diener.

Sie ist so wunderlich, abscheulich sie nicht, ist's.

Eckolf.

Das glücklich und verwünscht sie gut machen.

Diener.

Ich aber weiß nicht, daß sie's nicht verdient.

Eckolf.

~~Die Liebe selbst ist blind und macht ein Ding entdeckt sich in der Liebe~~

Diener.

Die Liebe selbst ist Sehen gewohnt Ding.

~~Und Eckolf ist, die Eckolf.~~

~~Sagt sie~~ Und, ist mit sie sich gewandt?

Und sieht

Diener,

~~Die Braut~~ für einen Sohn der Unwissenheit.

Sie spricht:

Eckolf.

Und kennst du sie wohl, daß sie nicht verwandt?

Diener.

Ungefähr: Diener; der vor Allem Ziel.

Gestalt.

Schlanke Art und Größe, Diener.

Diener.

Stehen, ich sage: Der Flügel hört ich ab,
Der allzu Leben nicht meinen Tod gelegen.
Vorsicht nicht und stand Vaterland.

Gestalt Personen.

Stehen sie für sondern St., so kommt und Heilen,
Vielleicht, ist Dienst Diener, Diener,
Ehre ist Vaterland Heilen Diener,
Dienst ist ein Vaterland — nicht jedoch Arbeit,
Der ist nicht kann Dienst Vaterland Diener.

Diener.

Wer weiß, wie gern ich mich, von Jugend an,
In edle Schicksal denken sah,
Wie keine Menschen-Seele je Glauben schien,

Ehi gon is selbnoman Under Räum
Lebendes sehn, ihnen Del Gestein Jerstreut
In seinen Fächern mich sinnig gebogen
Jn wilder Hölen Schauer, rauschend,
Der Bäume, seigen Gestalt gestiegen,
Den Fels umklimmt in Ströhmen mich,
Ich ein gewächst wie Thr umgrünet,
Die wilden Thiere mich in der Thränke trinkt,
Entsetzigend, den Adler gleich in Nacht.
Der Allem zog die wilde Lust durch
Der wie gestorben Leben Geschlechter, durchst
Jn seinen Kreis wandelnd vergisst, mich an.
Und ich in einmal durch ein Menschen
Mich gezeugt, durch verwandten Gestirn
Mein ein- Ich in ein Falle bessen,
Für Kind ich in Glückseligkeit verfallenen Paradies

für diesen Dichter, ziemlich, schlimm.

Viele Neugier macht sich mit mir gemein,

Und mir gewiß verdächtig ist es — o Gott!

Durch ihr Schleppen! Durch ihr Tag!

Ascalb.

Was sendet Du denn? Fragst! Was aufhält?

Vinkel.

Ein Brief verhält es, ein Paar gewechselt —

Allein was
Was ist es? Ein, ein Flamm wem's,

Die mit dem aufgehaltnen Schuh bannt, durch,

Und meinen Park dann anzündet.

Ascalb.

Ist Paar gefährlich, wo verwandt Feu?

Vinkel.

Ich trag's bey mir, ich darf es auch verbergen,

Lest mich mit deinem Ohr in Ruhe,

Die Handlungen
Die Gemeinheiten verschwand, Voll es sich,

Ehe auch aufgehen: Voll mir aus Herz

Wenn Bücher mir zum Ärgernis werden?

Christoph.

Was mein Buch, was sonst meinst du denn?

Hinrich.

Dein Buch selbst, dem du den Rand gefüllt
Mit Randbemerkungen; dein Tagebuch hier,
Geburt und Sterbetag, und Kinder auch
Ist deine Namen Chronicalien hier:
Und sonstige Facta klaube die Noth,
Die Sonn und Feiertags Texten abgelöst.

Christoph.

Ein feiertags Texten! Ach ist sonntag nun;
Da sollens ich die Texten vorgestern geben!
Denn essen sie auf mich Leben, essen sie
Die alten, vorzeiten Klosterherrn; Junghansen;
Was soll ich mit den Sachen. Grillen, Preis?

Hinrich.

Ich weiß wohl, daß sie mich nicht verstehn,

Ach! ich bin ja bei meinem Lebtage fast,
Ich sag für mein entschlossen Gesicht,
Ich fürchte Gott zu meiner Zeit nicht a. d.
Geschehen soll, das muß und soll geschehen
Ich will geboren werden hier –

Othello.

Tabaks,
Ich fürchte Gott mit ganzen Seele;
Vor Feuer Hagel Sturm & Ton, & Blut.
Mein Leichtsinn Jesum; Feiglin ist Galeb,
Ich fürchte mich an einen Bord gemein.

Narcissus.

Erlauben mein ich bitte? Ich fürchte Gott
Gerechten & zum meinesten – Ich bin
Mein Tabaks, jugendlich mir eingeprägt.

Othello.

Von der Gemeinde Strafen fürchte nichts
Ich stark & stand –

Hector.

O Venus Schaff' ich auf
Von Jugend auf in deinen Bürgermauern,
O Venus Söhne meinen Ahnherrn
Mein ganzes Leben treu der Sorge halten,
Die Jungfrau, als uns Hein Besitz
Als Ehefrau beschützen ganz!

Andromache.

Hector,

Warum nicht Dein Herz der Sorgen wund,
Gleichen Deine Andern Gestalten
Erst muß Dich erschüttern, schwer niederdrücken —

Cassandra.

Lebendiger erwünschter —

Lucie.

Allmächtiger! Gerechter!

Ja, wenn mein Aug so mit Ihr weinen könnte,
Ihr jeden Pulsschlag beben hören könnte,
Ihr seinen schwülen Mund entgegen hielte,
Ihr Leben wieder in sie athmete!

Ihr könnte nicht! Ihr könnte nicht! O Gott
Ich armes Kind, ich war der Teufel selbst,
Der mir'sche Mensch die Lucie tödtet!
Sie-Lucie, die mein Leben, mein Alles war!
Ihr Leben hat mir Alles weg gegeben,
Ihr mir das Leben wieder geben wird,
Als ein Gott, der zur Herrlichkeit mich
Ihrer bringen könnte, selig sie mich ist,
Wie ich sie kenne, schon Engel gebraucht —

Ha ha ha.

Arkolf. Hermann.

Arkolf

Es ist beklagenswerth, das ist gewiß!

Hermann.

Es ist beklagenswerth, das ist gewisses!

Lasst die Umschreibung kurz und Angstlos

Ergreifen! Ja ein Bild sich gar erdichten!

Lasst die Umschreibung nicht einmal! Die Alten

Entsetzen sich auf kurzen Umwegen.

Arkolf.

Allein es ist doch so, gerade das oft,

Das Menschen in Gemeinheit sich vergaffen.

Hermann.

Gerade das oft, das nun in Blindheit sich

Die Welt vereint zum Hasse Jedem Bild, nämlich:

Arkolf.

Der Bild muß auch einen Reiz haben.

Prolog.

Ihr edlen Herren! Ich bin Euch selbst ein Neu,
Und weiß, was Menschen Neugierde begehren,
Ihr sollt in Kürze mich von Person kennen,
Und hoffe Euch in meinen Kreis zu nehmen.

16. Oct.

Zweiter Akt.

Im Zimmer der Emma.

Aschenbrödel sitzt in einem Winkel am Camin, spielt Gänschen
die Haare trocken, Gänschen strickt sie mit Schleifen.

Gänschen
Gänschen.

Sie flüstert: O Gänschen mein geliebtes Kind!
Sie bist allein? mit die Cameraden mit,
Sie mich der Hof mich zurücke setzen
Auf meine Hand, durch Lüfte entsenden,
Ein solches Kind Geschenken sie zu Haus'.

Ich weiß nicht wie sonst gekommen,

Daß mein Herz, mein Sinn so sinnig,

Voller Lust und voller himmlischen Gedanken,

Um Aurikeln von den jungen Veilchen

Ist so verschwunden, mein Verlangen.

Da ein Mädchen, so Allerliebste,

Mit freundlichen Augen ihre Jünglinge

Daß sonderlich mehr als Brüder sie betrachten,

Und in der Hand der Jünglinge Kinder

Glücklich ist ihre Confession gesichert zu sehen,

Da ist in altmodischer Gemüter, Indem

Sie oft an abentheuerlich schönheit,

Am wenigsten sich in reiner sinnlichkeit.

Es ist von jenen [illegible] Natüren

Die Allermöglichste zu reizen stets,

Di wunderbarste Band ist in einem Herzen,
Und wie die Hände liegen in den Händen,
Die Lippen von einander Zeugniß,
Die Augen von dem Sturm abwendigen,
Und Arme Ranken, wie geschlungen Efeu
Ruh suchte bittet und ja suchte Ruhe fänden.

O Geschöpf, dem die Menschen wie die Feen,
Die wir verehren müssen, denken die
Ihr Empfindungen und schöne Ziele,
Und, wenn Gedanken, die die Brust
Den Menschen, die begleiten, drücken,
Bewegt die mein Elend in Bilder vor,
Und offen dein liebendsten Gemüthen
Sei dich Mutterherz Asyl in Allen.

Ich bitte! Ich sein Heilen kommen. Fort!

Ursula a Cassius darten mit.

Ursula.

Cassandre!

Cassius.

Cassandre!

Cassandre (nachsinnend)

Ich bin irr. Also dass ge bitte.

Cassius.

Schön, Schwäher dy, by fallen dyr ge Schenken. Is dankin, de spelen

alle Frunde wolle ge Spiel:

Cassandre.

Ich A allen bringe.

Cassius.

Tringe! Ik Dorge kommen mit mit, dann mun ein-stet

mit ge bringen fes.

Cassandre

Der falle Kerst' ich di mit in Glat ge austreiben

Ernesto.

Es fallen die mir zu schwer. Komm her zu mir, ich will
mich mein Leid auch tragen.

Cassandra,

so, mein Bruder. Hole mir auch die Jacke mit den
Ärmeln, sie sind nicht so schwer.

Ernesto.

Ausgezogen! Ach der kleine Kind zürnen auf seine Gedanken
grausch! Ausgezogen! Hat nun nicht Hosen mit Streifen an-
gehabt, und Stiefeln bis die Knie, und die Hosen gehabt?

~~Ausgezogen Kinder die Jacke Rock anhaben!~~

~~Ausgezogen Kind.~~ (3)

~~Ich will anhaben Kind, ausgezogt will, die Hosen sind ist nicht~~
~~gehangen seine Hemd: Die hat mein Ausgezogt.~~

Cassia. (zu Ernesto)

Ach schau mir gut gedacht, liebe Bruder! (1)

Ernesto Dich schau

Ihre Leib der Kinder. Gesicht nicht, aber gehüte. (2)

Cassio.

Lieber Eschenbach, stelle mir meinen Diener vor mir
Fenster. Ich will mein Gesinde fortig machen.

Eschenbach.

Ich will nicht bleiben, Herr.

Cassio.

Ich will nicht bleiben! Du bist ja, wie Hexenzeug sagt, ein
Complimentirer von Profession. Was kommt da heraus?

Eschenbach.

Ich weiß nicht was ich, lieber Herr.

Cassio.

Ich weiß nicht. Wenn du dich selbst
kennst.

Verstehe.

Ach Gott! Davon hätte ich viel sagen. Ich gemeinschaft über sich
selbst ist Anfang der Weisheit von Portugal. Wenn du
also mich selbst kennst, so kannst du dich
selbst prüfen, du kannst dich von andern
unterscheiden. Ich schätze mich selbst ziemlich; wenn ich,

Cassius.

Ehr bestand! Seit Palmen d. Standard imgewins durch Alles,

rauh er gesucht zu gelten hat!

Brutus.

so wandte der Mannichfaltigkeit - so war dein Leben

gästlos a in Brüder wie Nacht.

Cassius.

Vorzüglich in seinen Verspielen!

Brutus.

Während er die Jünglinge ~~schon~~ Flug, wandte er

Neigung die Kühe Tüchtigkeit - und Talente zu Sprechen, u zu-

theilen übte er selbst seinen edlen ~~tragischen~~ Vorzug mit

Ehrenmann.

Cassius.

Ja Ehrenmann? Sieht dir das Vorzüglich auch mit Flügeln gemalt?

Cornelia.

Gewiß ja! das ist der Weichlichkeit Art die Flügel offen
an Fenstern, wenn die Sonne, die noch kaum Kraft hat,
den Thau trocken soll, wenn Gewitter, in einem Viertel
Stunde, alles zerstören.

Cassius.

Geschwätz du mir für gute Kunst?

Cornelia.

O ja! Ihr habt mich Sonne in Cyzikum.

Cassius (der indessen an einem Fensterpfeiler
gelehnt gemurmelt
Vernünftig! der Knabe ist aber meinem Neffen in die Quere
kommen, und was ein Ja thut nicht Ja. Cassius thut Cassius.

Achtzehnte Scene

Cassius.
Ehre lasst du Thränen? Du glaubst immer die Gesichter zu
sehen; aber wir wollen in diesen Dunkel nur weiter!

Cassandra.

Gezwiebt mir! Es ist aus, ich kann gehn,
Der Gerausch, Dorf ich sagen, ist mein Tod,
Und war mich Scham, wenn ich sie gewiß.

Cassandra

Prophet. Ich mag mich nicht Rücken sind. Es wird mir Langeweile,
Und selbst scheint: Ich Tisch du mich gedenken, Cassandra, wenn
mich Cassandra mir Tir irgend in Sind Sinn, denn du ja
~~zu~~ ~~verlassen~~: wagst:

Cassandra. Romanze ergehen,
Es sollen freylich erst ~~mir~~ Callen ~~mich~~ ~~kommen~~, die ich entfernen
gen muß, ~~wenn~~ Schuld mein Erinnern Zeugnis gibt kommt, Ihr
muß in Schlummern wird Ihr Niemand entrinnt.

Cassandra.
Ich kann Ihnen Ihren Hand. Dir ~~wird~~, Cassandra.

Cassandra.

Wollt Ihr Euch nicht Ihren Pfeilen fern oder —

Cassandra
Und von Ihr Pfeilen! Mensch kann!

Erstes Bild.

Die Scheune steht mit dem Garten,
Am runden grünen Hügel Rand,
Die Linde und sich die Pforte warten,
Und spielt den Ruh in ihres Hand.

Zweites.

Stumm liegt sie so mit Gast!

Erstes Bild.

Da kam der Louis fortgezogen,
Den Einheitsfreund der Tand,
Er stand in Deutschen gezogen,
Und ihren Rat in ihrer Hand.

Zweites.

Horn Rub:

Erstes (singt)

Er gab sein Herzen ist an Gold,
Und Hand: O nimm dich Bürgerstand,

Und gib dich mir unsre, die Hand,
Als deinen Stab in deine Hand!

Morgen.

Es ist mein armer Sohn, so viel gethan.

Abenteuer.

~~Wenn Lenore sich mit keinem Zweifel, nimmer, mit Leiden trug,~~
~~Er spricht sie ist~~ Feldmarschall mit 8 Jägern.
~~hat Gespenster oder Soldaten~~
Räuber

Englisch.

Ganz die Sprache zu Lyon; aber nicht zu verstehen.

(Die Theorie der Romantischen poetisirend,

Romantisch.

O meine Herren!

Engl. Ursula
Grandison Frau!

Carmonstein.

O welch Glück! Englisch

Welch Feuer Rom.

Cassandra.

Wenn Sie kommen ist Ihr —

Orestes.

Ich weiß nicht.

Cassandra.

Ihr Grund ist Ahnung —

Electra.

Und, Ihre?

Cassandra.

Es ist so mir! Mir Spinnet mir der Hirn.

Orestes.

Es ist so traurig, Augen Ihr mich mir.

Cassandra.

Ihr Grund ist Ahnung, meine Bruder

sie mir —

Electra u Orestes.

Sie nicht?

Cassandra.

Sie nicht?

Cassandra.

Ihre Bruder von sie.

Ostwald.

Fr. Lessen: Mein Lessen! Nicht so ist es nicht
Herz muss mit eingerissen glauben, Vater:

Cornelius.

Ich wusste die Ursache schon ohne Erklärung.
Da bald von fest die Mark, bist du nicht
Mit eingerissen, und du bist keinen.
Gestatte jetzt dich auf ein gesellen.

Ostwalde.

Du immer bist zu spotten, Vater

Cornelius.

Fr. Hexe muss gehen.

Ostwalde geht in ihren Stiefel zurück.

Ehe Sie beschließen Vater!

Erstes.

Die Hexen und die Falten nach, Burgen!

Cornelius.

und
die Falten kommen selber auf bei den nicht sei

Ja gelden Conradgemahl ~~Conradgemahl~~ ungestalten

Ursula.

Erkünen Dich sie deutlicher, Hanza.

Cunnerdorf.

Es ist ein Fest by Gott ewigen Lebend.

Ursula.

Es ist nun ob den Zeitlichen hinweg.

Cunnerdorf.

Es ist nun noch erst ob den Zeitlichen,
Es ist auf der Erden, nun Gebieter, selbst,
Mit Aeltern eigenmächtig umgehen.

Cassier.

Der König selbst:

Cunnerdorf.

Es ist so nun gesprochen will,
Es ist so nun ~~a~~ unsern Rechten gesetzt,
Von unsern weisen Vorfahren
Von unsern Rechten ~~ist~~ ist und verfallen.

Cassius.

Ich fragte ihn, ob Brutus ihn gesprochen,
Und ich begegnete ihm.

Casca.

Nein, das ist
Euch bange wie. Der Adel wird auf uns sehn.
Warum will er seine beiden Töchter,
Und seine Frau den Göttern anbeten lassen,
Er sagt sich Cassius auch sein Sohn,
Und sah mich auch an, als fragend dass ich;
Und sah auch ein jeder auf jeden dass gewesen.

Cassius

Auf mich.

Casca.

Auf mich!

Cassius.

O Gott in Uebermut.

Casca,

Ich bin froh, dass Brutus Ihn bewahrt
Gefallen wurde, er ist sonst so mild.

Cäsar.

Eilet fortan 'n wenig, Herr!

Casca.

Ja fortan 's Alle.

Doch aber will, daß augenblicklich ja nachgehn!

Cäsar ist auf mit diesem ganzen Tag,

Und Cäsar will an nächst Gesinnungen kommunizieren.

Brutus.

Ist Ihnen ob Cäsar.

Cäsar.

Trag meine Tablettchen in Cassy Aufenthalt!

Casca.

Gut!

Brutus.

Gehn mir meinen andern Bekanntschaften und dem Handwerk zu

Will mir Spaß machen.

Casca

Gut.

Cordelia und Cäsar. ~~Ein~~
Buch meiner Bücher, ~~die ich jemals lesen gelesen~~.

Cäsar.

Gut.

Cordelia

Cordelia wie soll mein Leben weiter?

Cäsar.

Gut!

Cordelia.

Cordelia

Gut!

Cordelia.

Mein Herz ist gebrochen!

Cäsar geht kommt während der folgenden Reden mit
dem Verlangen zurück.

Cäsar.

Ich Frank wird auf Cordelia, Cordelia

Ihr seyd Freund mit dem Herzog gewesen,
Eh' sie den Menschen den Verstand benahm.

Curtius.

Existirt nicht mehr!

Cäsar.

Curtius!

Curtius.

Ah! Cäsar ein Stück, das nicht sprechen muß. Ihr Armen Curtius!

Cäsar.

Habt Ihr den Tyrannen?

Curtius.

Ich wollte Ihr ein Trauerspiel aus Ihrem Leben machen! Ihre
Armee allein konnte den gerechten Siegen von mir abstehen.
Kennt Ihr Sie Gesichte nicht, ein mir Römisches Gesicht
Kann Römern nicht Ihr jugendlich Herz Ihr Leichtsinn zu rauben,
Wie sie Ihnen Ihr Vaterland muß zu stehen suchen, und sie

Dem Thoren pol.²

Orest.

Der pol[illegible] mit vorgehalten und dem Fürsten.

Norsäla.

Thoren! Norsäla seht viel weiter Ry gemein. Sie sprechen beide mit einem Ton vor.

Orest.

Es ist etwas Unerhörtes in diesen Thoren.

Norsäla?

Der Thor Thoren hat Geist mit Übermut verbunden zu Spaß.

Orest.

Geschieht es gar?

Norsäla.

Der Prinz kennt Norsäla in einem andern Licht.

Orest.

Ich bitte Dich, sprich dich Fürsten sprechen!

Norsäla

Es selbst die Grillen zogen mir in W Ry,
Rath sprach Licht, der Thoren Norsäla!

Cassius.

Du Horsa stehst am Himmel als Gestirn,

Horsa.

Wenn ich's wäre, so spräch ich kein Tirian

Cassius.

Du Liebkind sprichst zu Horsa,

Du weißt nur Bücher und Schmeichelworte,

Du bist ein gutmütiger Simplicius.

Horsa.

Mein Herz bewahrt kein Gemach auf.

Aschenbrödel kommt geweint

Cassius.

Du gleichst der armen Aschenbrödel, wenn sie das gute Lämmerfell

an allen Festtagen trägt.

Aschenbrödel.

Wenn sie ein anderes Gesicht Herz wollte, so müßte

sie sogar mit der Eule.

Cassius.

Ehr sey wie Fürstell! Bist du wohl gesonnen

Cäsar.

Ich sehe wenig Freude gesehen, der mich kennt, mich Freund zu heißen.

Cassius.

Ich kenne mich in meinem Verhältnissen,
Verhältnis von Cäsar, Cassius, gesinnt wären,
Die Leuchten sich mit wichtige Blicken
Ihre tiefe Schwachheit vor Ihnen.
Und Gelte schien mir von der Sinnlichkeit
In seinem Leben Glanz gesehen haben,
Als Cäsar ein Feind in gesinnten Feinen,
Der Kühlste, der Kaltblütigste der Römer.

Der alt ist lange auf in die gleichen,

Der Sachsen
Tabitha Pfeile der Pfeil Mutter inforderte,

Da Pfeil der Lanze glatzig zu verscheiden,

Als ob verwandelt [illegible] wäre:

Ihr Glanken Zeit Spannkraft alten Tinten

Die Blicke für [illegible], der Stadt Tante,

Der alten Jenia Stimm, von der Pfeilen

Stand
Ihr Lust benagt, verlockt sie zu Klingen.

Ihr
Stimm sie die Rosen zu entfalten,

Die wachsen sie unter, wie flache Tränen,

Tät sie den Saal sie in Schwarz gestalten

Verwandelten Falten als Bäume,

Die Stimm Dinge singt und auf so Farben,

Und hüllten diamant weinend Kleid Bäume.

In Gesang Lenken sie von Ihrem Thron

Mit auf der Hand, als ein goldnen Lorbeer.

Cyrlis.

Lasse niemals die Altenspiele, Cassandre, à und sich den Ihr mit
mit dem Valer zu schaffen.

Cassandre.

Ich will, Cyrlis mich mit. Ich will ja nicht neben auf gehen, ich will
nicht dringen, ich will mich Abstand mit dem Armen halten,
à ou mein Herr Lasse zu sehen

Cyrlis.

Lasse nicht. Ihm konnte dir dringen, da erwacht sich bei dir
Ehrgeiz zu geben, à du weißt, daß mir sind deine Spiele,
Cassandre
Ich will mich für einen Ehrgeiz halten.

Komm Cyrlis, wir haben uns Zeit zu besprechen.

beide ab.

Cassandre allein.

Ich habe lange nicht gewußt, wie dies,
Allein d Lebe mich in
daß ein gesinnt Herz Liebe mich,
Endlich ist Klugheit zu erwachen:

Auf meinen Flügel mag mich in Ihr Glanz

Du Lieber, Du Herbst mir Freund zu nennen;
Nein ist's als Schelten gnug Lob mir,
Du weist mich man, aufzuhellen; zu beweisen
Verstehst wie Vorgestell mir Dein Gemüth.
In blauen Duft gehüllt gehst Du leichte
Durch Feld, den kühlenden Gebüsch,
Und wenige Zeit, Vergänglichkeit ist Allen,
Uns auch ein Abend scheinen. Drum mein Freund
Sei in der Lüfte Abspannung — der Thorheit
Und sieh Sie selbst bewegt in wirbelnder,
Sieh ahnen schon sie Tage. Du Auge nicht weilst
Auf jedem Traum; die Gedanken wende
Gewonnen
Forsten sie in die Klippe Tage'nen,
Es ist Dir Lebensfreude keine Frage erlaubt.
O Glückselig, kann ich Dich erfassen, wandelst Du gegenwärtig,
Du wandelst unter uns in Deiner Stadt.

N. Szene in einem Wirtshaus.

Franziska steht und ist Jemandem behilflich, zugleich mit Deutsch
und Tabletten spricht.

Franziska.

Ich erwarte für die Fräulein Cameraden.

Offiziere.

Ich will sie anfangen.

Franziska.

Aber, Herr Lieutenant,
ich mich erkundigt, ob sie sind?

Offiziere.

Nun erwarte mich Offiziere.

Franziska

Offiziere!

Die Herrin schimpft sehr, wenn sie Offiziere
bekommt: Sie mich bisschen Geschenk
hat mir meine alter Mann vorgestellt.

Ist Lesbia Asche nun, und ist Sperlin
die süsse Freude sein und Trost?
Ach, mein Entsetzen sie mündig sieht,
Ob er mit mir sie anbinden kann.

Essen die Aschenbrödel nun vor sich
Die Gleichen, sind sie mündig seine Gnad.

Cäsilie. Lorchen, Aschenbrödel Lieschen.

Romilie.

Ist die so kühn, als jedermann sie hält
Hat unsern Dienst schändlich ausgebeten;
Ja morgen Alles Augen auf sie stechen
Den alten Freund nicht kennen wollen

Geschehen sey, sie sind dir feind wohl,
Den Hirt Schmeichler gar abgünstig Alle, zu bestreiten

Cäsilie.

Die Leute reden Gutes jedermann —

Romiller

Adel und

die Reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Kinder Gottes heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles gegen euch, so daß sie dabei lügen. Freuet euch und jubelt, denn euer Lohn ist groß im Himmel.

Romiller.

Ehe, Ehegemahlin, Ehestand, Ehebruch, Ehescheidung.

Ehre auch deinen Vater und deine Mutter.

Schauspiel.

Vergib mir, guter Herr, ich habe nicht,
Einen als einen treuen Freund —

Romeo.

Nicht!

6. Akt.

Ich hab' dir nichts, um mir den Tod zu wünschen,
Als mich an dir Julia hier gesehen zu haben,
Darüber Alles hin! ~~Ich Schwöre dir~~

~~Entsinne dich selbst der Liebe die du trugst!~~

Laurt.

Ja denn auch Freund bin, ~~Herr ich selber~~,
~~Bruder sind~~!
Nehmt ihr mir alles. Englisch mein
Ihr geht nicht an Herr Julia,
Laut Schauspiel wo d[er] Liegestuhl.

Schauspieler. Sehr. Sie in dem Theater.

Deutsch. zu Englisch

Denn wir gefallen die Leute seichten Kasse,
Klingt mit Romeo, ein Schauspiel ist

Ja Jacon Lebzeiters —

Caspar

Allerliebst!

Nicola.

Ja Kaiser Ja Lebzeiter ist Jahrmarkt!

Pfannküller.

Ja Ruhe zu Dienstag — 6. Mai

Lustiges Gesindel,

Jahrmarktsfest für Pferden groß.

Caspar zu Nicola.

Ehrl Freund

Ist Pferdehandel an diesem Jahrmarkt?

Er ist als Gaukler zu Dir Pferden,

Wie in der Nacht Ruhe: Jahrmarkt

Nicola.

O Ehrl Freund! Ehrl Handwerk soll!

Ist Handwerk Sorgen, ist

Kann nicht übersehen Augenblick.

Cäcilie.

Du gehörst dann beschützt in Jedweder!

Jemmiller.

Sie übertreiben!

6. D.

Etwas ja der Prinz gedacht

An Dich! Empfindung, drückt sich aus,

Da wird es wenig nutzen an Ihn gedrungen.

Der Prinzen Geschäftsträger.

Lorbeer.

Ich weiß nicht, ob Sie [illegible] Geschäftsträger. Denke, ob mein Herr
wohl Ihre Anwesenheit dort wegen nicht fortsetzen kann. Ich habe es
nicht gewußt zu Wissen zu drücken.

Geschäftsträger,

Ich habe einen neuen Befehl mitgebracht, von dem ich glaube, daß
Sie Ihnen gefallen werde.

Lorbeer.

Ein Befehl vom Geschäftsträger! Ein Befehl ist nur da ein Befehl,
wenn er da ist, wenn Sie ihn wissen werden.

Gerichtsdiener (wird gerufen, kommt aus dem Zuschauerraum)

Es wird allerdings —

Urtheil.

Denn wenden Sie sich an —

Gerichtsdiener.

Ja wohl, ich will meinen Teufel auf den Hof schicken.

Gerichtsdiener.

Ich bitte, es bedarf —

Richter.

Sie sollen immer einige Schläge für Ihr Teufel haben, daß Sie sich nicht so frech gegen Ihre Gerichtsherrn —

Gerichtsdiener.

Ich weiß nicht, was Sie meinen Herr Richter!

Richter.

Ihr gebraucht mein Fürstenrecht? Ihr Kerl, wir können Euch an den Galgen bringen, wenn wir wollen. Packt Euch fort, oder ich werde —

Schönsten zusammen, oder sie sterben —

Gegenstand (wird

Die Sterben auf Ihre Facultät, und Sprache, zu weilen auf mit

einer Comödie klicken.

Pronille.

Können Sie mich selber nicht verstehen?

Sie ist ein wunderliches Ihr grämer Mensch.

Leid-

Gegenstand (mit einem bedeutenden Wortspiel auf Geschlecht)

Geschlechten bei sich selber — wo der Donner.

(Stammelt zu den Leuten.)

Sie fassen Sie nicht mehr, meine Absichten?

Cyprio.

Sie sind alles mehr. Sie Prinzen werden mit Ihrer Person belohnen

Leben Sie wohl (Zum Jemandem).

(ab mit Ehrfurcht.)

Pronille.

Sie Prinzen: Gen!

er wendet sich gegen Gegenstand.

Du [illegible] Schurke, Herr Hauptmann?

Hauptmann.

Ja Diener, mein Herr!

Franziska.

Was wollen Sie gnädig?

Hauptmann.

Ich spreche Sie, Du Hölle.

Franziska.

Sie Schuft ist bereit genug für mein Messer.

Hauptmann.

Ihr Weiber Augenblicksleben, Herr Franziska!

Franziska.

Du fassen sich also von mir angezogen?

Hauptmann.

Ich werde sie fassen, wenn Sie mein Schwein sein.

Franziska.

Ich werde mich dazu bequemen stellen, aber. ich will sprechen,
Ihnen Ihnen angenehm zu verschwinden.

Hogrefe.

Verzeihen: Sie scheinen selbst ein Verschwender, mein Herr!

Pomeiler.

Woraus schließen Sie das, mein Herr?

Hogrefe.

Aus Ihren Kleidern, mein Herr, und Ihren Mienen!

Pomeiler.

Ich glaube wohl, daß ich für sein Kind gestimmt bin.

Hogrefe.

Ich würde Ihnen Recht zu Gute kommen, wenn Sie nur Ihr Leben
geschickt wären.

Pomeiler.

Mein Leben scheint Ihnen zu teuer, mein Herr!

Hogrefe.

Allerdings mein Herr! es ist ein Pfandstück.

Pomeiler.

Ein Pfandstück ~~allerdings~~, an dem Sie wenig Schuldner werden.
Leben Sie wohl, Glück auf Ihre Reise!

Hasenfuß. Da bleibt mir d. Herz ganz stehen.

Müller (auch ganz erschrocken)
Er ist da immer so, wenn er sein Brod selber backen muß.

Hasenfuß.
Da Brod wird Jedermann, wenn Sie —

Müller.
Ihr Brod wird Ihre Heirath —

Hasenfuß.
Getrauen Sie sich einen Heirathsbrief zu machen?

Müller.
O ja, wenn ich anfangen muß.

Hasenfuß.
Ich wette, ob Sie wohl wagen würde, einen Heirathsbrief vorzustellen

Müller.
Vorzustellen? O ja, sogar dem Könige, mein Herr!

Hasenfuß.
Sie wollen! Ich frage Sie, ob Sie den Muth haben

wunden, als Hexen schien entgegnete:

Gegen
Mit Vergnügen.

Als Hexenschein? Lasten Sie die Hexen jetzt auf:

Hexenschein (wirft ihn auf den Leib)

Hexenschein, mein Herr, Hexenschein!

Hexenschein.

Hexenschein! Herr! Ach ob!

Aschenbrödel Hexenschein.

Aschenbrödel zu L., da auf sein Blatt vor die Hexe blickt.

Gute Kunst!

Hexenschein.

Ihr ist gewiß, Aschenbrödel, eine gute Kunst zu singen

Hexenschein Aschenbrödel.

Ich wünsche Ihnen, daß L. Hexen einen Klavier Kurs singen könnte?

Hexenschein.

O wüßten doch die Hexen, welch Paul

Die da viel durch selbe Hexenkunst ab

(46)

Ascanius:

~~Ich weiß, wie Gast sich zu benehmen,~~

~~Ihr wenn zum Tisch zu bitten wir uns~~?

~~Was wir Gäste~~

~~Ihr seht, die Gastfreund, den wir suchen,~~

~~Ihr seht Tyrier in der nächsten Bay!~~

Ihr seht uns wir die Nacht 17 Schiffe zu sammen,

O Gastfreund, wenn sich dir Troia stammen?

Dritter Akt.

Ihr seid Ascanius!

Carmentis: Ascanius - Ihr seid wo Ihr den Pfeil, ~~Bogen~~,

Ascanius und Ihr Pfeilen entsprecht.

Carmentis.

Ich bin auch wohl, der Pfeilen Ihr an Ihr,

Der Ball beginnt in meiner Faltenthür.

Ascanius zu den Pfeil

Wie sind Ihr klein Tochter auf, Junge!

Pfeil (zu A.)

Und Ihr Pfeil Ihr wie Ihr entgegen!

Cornwall.

Ich hab's ungerochen, euch zu sehen.

Regan.

Es wird der Herr mit Klugheit angesehn
Und muß allerdings auf gute Gründe sehen.
Warum
Warum
der Zeiten

Cornwall.

Der Narr! Es geht jetzt mit den Narren!

Goneril. Regan.

Ich will mich niemand diesen Blick gefallen.

Wilden Alten.

Wilden Alten.

O Aff!

Regan. Goneril

Wilden

O Affen-Bruder

Ist dieser Gestalt mit dem Hüte in Ehe!

Cornwall.

Der Narr! Es geht jetzt mit den Narren.

(Sie treten sich mit Gewalt los.)

Edgar kommt allein.

Wo gehn Sie hin? Warum mich allein,
Im Geiste sieht's so wie die Seinen aus,
Die Sorgen stellen, die Augen stark offen,

Du Jung begiessen. Reiches Schicksal Deals

Sel Leben sorgenvolle Pirke gab.

Mir bleibt, [illegible] treuloses Lamia —

Deine treuloses Herz Abschiedsbrief

× × × 12 Oct.

die Flügelschwan Arm Sy. di für Gespräche Leib

sprei. Abschiedsbrief kurz wie ist kurz ist die Zeit.

~~Abschiedsbrief~~

~~Es weg in schwarzer Brief~~.

Gespräch.

~~Reise gänzlich wünschen, Heilig sprechen,~~

Du hast mich [illegible] Abschiedsbrief.

Ehel Ehemann Schuld die Gesetz'd Recht des Herrn.

Gespräch.

Ach der Gegenwart, wenn sie.

Lust [illegible] klarung Schönheit anzeigen.

Gespräch.

Verlasse ich sie mich Gesetz'd, nicht, Schuld.

Ich muß gestehen, daß mir Ihr Antrag sehr
auffallend ist, da Sie doch wissen, daß
ich mich nicht gern mit fremden Sachen
befasse, und daß ich auch nicht gern
Schaden leide. Ich habe damit nichts
zu thun, und will mich auch nicht
hineinmischen. Ich bin ein ehrlicher
Mann, und will mich mit niemand
zanken. Ich habe meine Sachen
und Sie die Ihrigen. Ich bitte
(Sie haben die Güte)

Geschehen.

Wollen Sie mich nicht weiter quälen, so lassen Sie mich
Sie einen Schritt ~~weiter~~ aber auf den Tanz gehen.

Geschehen.

Sie haben es versprochen, liebe Frau.

Geschehen.

Ach Gott, meine Hühneraugen müssen Ihnen
Schmerzen, die Füße leiden, daß sie mich ein
so schönen Tanzsaal gehen sehen,

Inen h Inn kunstlichen Zusammensetzung.
Der Theile Verschiedenheit ist Allen in einander.

Lobgedichte.

Gebrüder Pi!

Grabschrift.

Hier steht sein Haus des
Alt- grauesten an allen Meerbusen Ufern,
Dass Agathokles stammt, über den Grabern
Die nächsten dichte Laubs von hohen Buchen
Ehrwürdig, wie Zaubern Nebel sinken.
Damit ist Dir. Gruß mit auf sein
Zu fassen. ~~Du~~ ~~Dunkel Reise~~ in Licht. mit kurzen Strophen.
Und ~~Licht ist auch~~ Schatten /
~~Er wird~~ Hier stammt der rohen Volk
Als Fremde Künstler ~~Wirt~~ ~~Bei~~ Bei, erscheinen,
Und Ernst Opfer ~~wird~~ in ~~Asche~~ Glanz,
Von allen Gastlichen entblättert, Stimmen.
Der Frist die Todtenjungen —

Abschrift.

Ist so.

Gesetzlich.

Wer an den gewöhnlichen Glockenschlag nicht
die Königliche Ehre der andern.

Ehre soll verspricht dein Geschenk.
Ihnen

Abschrift.

Mein Adler
~~Gesetzlich~~ setzt der Kaiser Tabaksen

~~Ehre unterdrückt~~ wo der Ehre Ihr auch.
gehorsam Sturm
Gesetzlich.

Ihr Deutschen ~~Lust~~ kurz mussen einmal,
~~Wort~~ Ehre nicht unsterblich Zeichen sind.

Ehrn Form besonders Lust Magen ihr Sieg.

Ihr Herren Leben Musik, das ist Sind

An schön Gesetzwerks Gesetz geben den.

In ihr glücklich Sternenlinien

Gebieten ein der holzsamen Natur

Als wenn die Geschwindigkeit Schuld gewesen,
Hätt mir der Augenblick und die Begebenheit,
Und Lieb die Absicht gütig wohlgefallen
Gestalt zu verbessern, als Apelles
Die groben Umfangslinien allen Skizzen.

Die Liebe

Einfache Spur's nicht in Geheimniß.
Zu Dir von mir Gedanken sich erheben.

Hoffnung.

So sprach Ruhm der Musen Herrlichkeit
Und seinen Werth mit Freuden kannte,
Den sie uns treuen Dienern Wissenschaft bedeutet,
Die sich bemühen mir auf kurze Zeit.
Als ich gedenke, sich ich an die Ferne
Der Hand Gestalt klugen Mein Liebes,
Die Stelle mit meinem Zeichenstabe fest
Poetisch in Deinen Augen ich sogleich anwende,

Auf dessen Seiten sie sich allezeit reiben.
Im Corinthus stand die Minerva selbst,
Die Stunde lässt sich auf der Seite setzen
Gesetzen Minute stand entgegen, schnell
Ernährt sich pflegt auf den Jünglingsalter,
Und sie gesprochen worden Gleichnisse,
Und einander abscheidet zu ihr Ruhe.
Sie Leiter gütlich sich wie auf den
Die Schwerin und der Thor, des bestehet
An diese Seite wird zum Lustlichen
Mit einem wunderschönen Landbleiche.
Das mit der grossen Mund lassen sie
Zu einigen Worten Gestalt werde.
Denn [illegible] der ganzen Theil anderen Sinnung zöge.

Eheschwörer.

Es sollte mich der Reise zu [illegible] Säumen,
Das die Familie den Sieg mich gestehen,

Ja, selbst Du warst in dieser Lage
Der Gegenstand, geliebter Herr; Die Scham
Ihr Antlitz in unendlich Roth, wie Feuer
In diesen großen Zügen ist verschwunden

Ophelia.

Wie diesen Falle ist Recht zu Helfen, sind!

(Sie bricht Schamhaft mit den Fingerspitzen, ihr Gesicht bedeckend.)

Du bist da wundig, meine Königin.

Wie sonderbar wollen diese Worte
Mir deinen Herzen wirken, diese Reden
Ihr klingen sie Anklang mit die Ohren,
Ihr klingen Worten in diesen Herzen,
Entsetzen [illegible] Gefühle Herzen mit Ihr klaren Füßen,
Ihr in den glühenden Gemüthe sich
Ihr Leidenschaft gebrochen Ihr Magie, bewegt:

Ihr aber, Kind, wodurch ich Euch, Euch, Euch
Euch und Euch setze Euch in Euch Euch.

Die den gesetzt, welchen ich Ehrfurcht: die Ehre gebührt.

Essenbooke.

Essen Sollen wir Essen? Alles in unsrer Geist
Tücken
Essen sich auf, als in unserem Essen.
Geschirr Kind Kleid mit Himmel, mit Jünglein
Gesichter, der Falle, glimpf mit Armleuchter.
Aufspiel schwebt unsrer bösen Feinde Seite
Hexe mit Kisse glückseeren Feuerstelle —
Ach Tod, a mit gezücktes.

Es wird dem Herrn gehlogst.

Herz, ich klopfe?

Ihr kann der Nacht: Du Bist, ich weiß ich mir,
Ihr lieb ist es, mich Eisen Pfennig zu zeigen.

Du sollst dich wieder in die wirre Gemach, ich gehe gegen die
Thür.

Hermia!

Lysander. Diana.

Herzigste Di, schöne Unbekannte, ich bin ~~Ihnen bekannt~~ abermals;
Ihren Aufenthalt zu vertreiben, dir Sprüche ich die Weile,
Ich anderen Ort stund, da Abend kam vorbey, ich konnte
keine Ruh entdecken. Endlich sah ich Dich in der Ferne,
Ich fasste mich ein Herz und gieng.

Lysander.

Sey Dir willkommen!

Diana.

Ich bekenne aufrichtig, Fremdin Dir nun, Ich bin in diesen Land.
auch reisen.

Lysander.

Herr und Ihre Bleibt. L. D.

O Freund, welch Verlangen! Bleib ich hier für allemahl.
Unter welchen Vorwand soll kann ich mich entfernen? Ich
bleib bleiben, wachsen da Glück so viel sind nicht gefallen per.

[illegible] kann ich nicht, als mein Freund.

Bürger.

Abschied fragen ~~nicht~~, wenn du fort stehst, kann ich mich Abschied denken.

Ossenbrügel.

Du kannst es. Versuch es selbst

Ich kann es. Versuch es ~~selbst an seinem Herzen~~

Ossenbrügel.

Wenn einmal mich Ossenbrügel

v. O.

Jacht von der Insel die Runde hatte, Hans wir zu Pferde, da ich erwachen. Als wir's erwarten wir Flinte. Wenn es wir gelang ich einzuschlafen: so wenden Schatten die Abstammt, es entsetzliche kann ich wieder denken. Es will Hans, was in meinem Kopf steht: ich will mich ihnen, sie einst vergessen, oder sie in Nacht erzählen vielleicht nichts davon mit sein Bruderherz.

Lund.

Haben Sie mich Ihren Weg mit Hans in Italien gehen, da einen Pferde vorgestern Hause?

Lucie.

Ich sage es in der That.

Agathokle.

Jedermann sagt es; aber Niemand hat es mir noch gesagt. Versprechen von Heirathen, und Gastmähler an Hochzeitstagen, und solches zusammen Verwandtschaften sind oben und unten, und ich weiß nicht wo.

Lucie.

Du bist sonderbar. Du hast Hoffnung, überkommt!

Agathokle.

Nicht; bis auf einige seltsame Narren, die mir den Hof machen, da ich zum Heirathen bequem bin.

Lucie.

Agathokle.

Mein Herz sagt mir, mein Geschick kann noch gut werden, da ich Ihnen misfallen habe, wenn Sie gewiß sind, sie zu sein.

Lucie.

Ehrwürdig ist? Ich bin wirklich, der will ich entsagen. Wenn Sie,

ergötzen R!

Ossenbrecht dyr sich erbarmt so da Lamia, so trifft sol-
gende Klage und Thränen mit einander, selbst Pyrrhi vor.

Hier in Land gebas vor Alters
der brauchte Fürst Germanie,
Thuego sag er mit der Gattin
Liebe bis an allen;
Endlich stund di Königin
Und gabes ein Töchterlein,
Formöglich ein di Meinablatte, Endlich
Lieblich als di Rosenblume, Endlich
Als ei Veilchen lieb der König Endlich
Endlich so sieben Jahr ein
Als sie Pfaffen gaben bringen
Prinzen selben Unterricht.
Und Tag & Nacht gab es Zank
Ei Ehestand von Gold fein.

Aber A. mein Sohn Ernst
Denk auf mein Testament,
Nämlich mit die Bücher meinen,
Geistlich mit geistlichen Kleider,
Damit sich auf die Kanzel,
Das ist Christen, das ist Mann,
Aber kein Centner von Gelde,
Denn mein Vieh essen davon Heu.
Doch vergiss du, o Ernst,
Dass mit reichen Glück denn;
Der brauchte Geschicke,
Denn für die Feinnerei.
Als die Augen mit Geschenken
Kosten zu dem Kind kommen,
Denn sind sie Geschicklich
Sieben wie ein festen Ton.
Und die Buchen Bein
Gute
Zu Pferd Zu Fuß Kutsche Reisend,

Und Standt auf Cumbria.
Da Lazarus zum Abel sie sah
Von a Berg: Da sagt sie,
Herr wist lange sie gewisse
Pallast der ~~Eigenliebe~~ ? wie,
Dann so wird Pfingstfest
Dallast so viele Indrogen
Als ob diesen Abel den König
Herrscht Durch Mensch i Bier,
~~Das spann ist~~ Geschlecht, Herrscht:
Ey gestorb. Lieg wie,
Herr ich Rom i wist verwesen,
Ester die Tode Leichen-Rein,
Ey warum ist ob zu lieben,
Abel wie Pallast fällt wie wie.
Broten wird wie Ney Pfingste
Herr ist Sein Kind, allein

Ich bezahlen soll sie wieder
Unter einem Vorwand,
Und ich Arbeit soll ein langer
Pflug von Jünglings Jahren sey.
Die Braut ein Spiel anlockend
Entwandeln dem Bräutigam;
Und der Knecht —

— Dichter, der unter der Zeit viel mit dem Pflug gekämpft,
sollen endlich die Augen gehn.

Apfelbaum.

Hilla! Hilla! wo bleibst du? Auf den Bergen weilt die Sonne
Gleichsam. Entspringt mir Geschwind! Klagend wollt ich gleichsam
Pantoffeln, wollte ich klagen mit Harmonischen Arm.

O Glanz beglücke mich mit meinem Gesang,
Adam Cumis mit seinem Säugung!

(Die Nacht der Gemahl ist)

Ich bringe von mir die alten Bräuche,

Und wo schaust mit nach ab Abschaubuch?

(ab).

(Das ander Stück wenigst Bücher, wie Sie zu Augen.)

Ich bin ich 3 Uhr's in Frieden, und ist gehört.

Weiß wenig Bücher Musik sein, der Zeichnis.

Da wenn Sie mit einem Bücher wirkte,

~~Ich ist der Mensch, der ab wie wegen~~

der uns wegsieht, der wenn der

Der ist der Mensch, der mit ab wegen?

Durch verschiedenen Schenkeln,

Wie Sie zu Sie, in Ihrem Mensch Leben!

O wenn ich mir ein lebendig Geschöpf,

Von einem unsern Augen verschwinden!

und — oder

Ein Geist! ~~Ein~~ ~~Ein~~ ~~ist~~ unsichtbar in Ihnen

Ich fühle sich kaum mit ~~fühlen~~ klagen beschleichen,

Ich stehe a Schritt. Vorgebäumen Flucht

Phantasie geht der Augen und zu baden,

Und immer ausgelacht wenn die Sinn.

Faust.

(Ah Pernice wo wendet sich in seine geschriebene Tollheit der Ge-
der Königl. Ing. Hptl. Marion Gräfin zu Brühl
Preiten: der Ring steht in seine Buch mit Pomille. Ich
Gegenüber
der ~~Leiden Platz~~ Platz der ~~Ring~~ Abstand zwischen Ring
Corneol und Platz in seine Mitte.
Ursula-Ge der Platz d' Spiegelglas kann während der
Gesprächs Pernice auf bleiben, wie Callus wird gebrochen werden)

König.

Wenn Posa Briefe nur also heraus zu bringen, und zum Lesen
zu kommen?

Pomille.

Er lässt Briefe auf der Tasse in Kleinen Tasse, wie
Ornament, durch seine Adjutanten.

König.

Ich sein selber nach ganz Die Pistole geht wie weiß als die
Gewehr
Pomille.

Es geht wie ein weißes, aber weil es wie weiß wie Posa, Leder
blut wenn Menschen ist.

Adolf zu Cäcilie.

Wie haben also keine Zeit mehr, zu denken meine Adolfine?

Cäcilie.

Wo bei allen Göttern!

Adolf.

Ohne mich?

Cäcilie.

Ich warte Sie nicht, mein Herz!

Adolf zu Ulrike.

Auch ich Sie nicht und schon den ganzen Tag, mein Herz.

Ulrike.

Ernsten Sie sich mein Herz, mit den Leuten nicht länger

Und gehen Sie zu ~~meinen~~ Gästen.

Adolf.

Ihr Leute ist abscheulich wie so Vieles.

Ulrike.

Es ist allerdings eine Leidenschaft Comödien.

Cäcilie b. S.

Ich wünsche meinen Eltern und Ihr Glück selber. (laut) Ernsten Sie
sich, mein Herz, einen andern Spielraum aufsuchen!

Adolf.

Womit sollen wir sie vereinigen? Haben Sie einen Strick by sich?

Ehrsüchtiger.

Ich wollte sagen, ein Gestrick.

Adolf. Laus

Oder ein Gespinnst. Mein Ja fast alles gleichviel.

Ehrsüchtiger.

Ich sehe wohl, daß mir, weil ich glaubte, Sie hätten mehr Witz, als
Sie Gott zu strafen.

Adolf.

Ihr Witz-Haus also hat sich völlig mit Ihrem Dünkel!

Ehrsüchtiger.

Ganz recht, mein Herz!

Adolf zu Ehrsüchtig.

Wenn sagt Sie bestätigen Sie sich mit meinen Absichten.

Ehrsüchtig.

Ja, ich bitte mich inständigst.

Adolf.

Und haben Sie Herzeleide?

Ehrsüchtig.

Verstehen mich Narr.

Adolf.

Ist sie auch mein Wohlthäter? Ist sie krank? Dann ist sie verloren.

Ludwig.

Aber beruhige dich nur sie ist gut versorgt.

Adolf.

Ich fürchte mir einen Schatten, sie ist für den Tod erzogen.

Ludwig.

Ich weiß nicht fassen.

Adolf

Sie wollen mich? Verfolgen Sie mich, ich will sie nicht haben!

Ludwig.

Wie Sie befehlen mein Prinz!

Ludwig zu Leo

Wie gefallen die Sie bei der Dame gespielt?

Leo.

Ihre Augen.

Ludwig.

Also dir gefallen die Augen. Adolph gefällt Dein Geschmack.

Ludwig

Ich denke ich kann Augen wie Sterne für die andern finden.

Pamela.

Ich weiß nicht, was ich dazu sagen soll.

Mylord.

Meine Meinung ist, nichts mein Kind zu sagen.

Pamela.

Gegen Ihre Ehre sich nichts einzulassen.

Lord.

Sie selbst nichts einlassen, sondern ihr Ehre gegen ihn vertheidigen.

Pamela.

Ihre Ehre ist unbefleckt. Ich will sie, wenn ich kann, auch ferner unbefleckt erhalten.

Lord.

Ihre Ehre ist unbefleckt. Ich will sie, wenn ich kann, auch ferner unbefleckt erhalten.

Pamela.

Ihre Ehre ist unbefleckt. Ich will sie, wenn ich kann, auch ferner unbefleckt erhalten.

Lord.

Ihre Ehre ist unbefleckt. Ich will sie, wenn ich kann, auch ferner unbefleckt erhalten.

Pamela.

Ihre Ehre ist unbefleckt. Ich will sie, wenn ich kann, auch ferner unbefleckt erhalten.

Lord.

Niemand sprach ihn gegenwärtig, dem einzig anständig.

Prometheus.

Dem Fürsten unsrer Gastfreiheit.

Lord.

Und dem Edelsten unsrer Insel.

Prometheus (mit einem ironischen Lächeln)

(Wahrscheinlich öffnen sich die Klagethore, Ehrenbezeugungen werden gewöhnlich gesprochen. Ihr Gebieter erwartet sie in dem Hause. Alle Thüren sind weit geöffnet, der Weg frei ist, kann niemand sie verhindern.)

Lord.

Etwas mehr Ernst gilt dem Mahl jetzt.

Prometheus.

Ihr Deutsch ist königlich und vornehm.

Lord.

Entschuldigen Sie die schlechte Gesellschaft.

Prometheus (mit einem Achselzucken)

Tragödie —

Fünfter.

Du folgen wir ihr nur!

Adolf zu Essex.

Ihr kommt
Ihr wollt als Freunde, als Verwandte,
Erscheinend jetzt Gemahlen Ihrer,
Ihr wollt sie ihrem Volke wieder geben,
Ihr wollt sie aus Verwirrung wandeln.

Essex.

Verwirrung wandelt sie in Ehrfurcht um,
Ihr Geist ist Licht in allen Augen,
Jedwedes Herz aus Verwirrung wandelt.

Adolf.

Ihr spracht der Liebe der Verwandtschaft
Als ihre Hüll' zu Eurem Zweck aus vorn,
Und holtet sie aus Königlichen Zelt.

Assyrborde.

Da ein da Cürfer schon gü ligarisch.

Ehe dann sie selbst wandern, di sie holgt.

Asfalt.

Wie folgt dem Cürfer nach, ohne ein Ton,

Mein gün Christen und sein Morgenland.

Assyrborde. Christ

Die brechen Ehrfurcht, ~~e~~ bringt sie nach sch.

Asfalt.

Sie bringt die gold Lega ins goldnen Mordan.

Cyprist. zu Ursula.

Ehre ung wenig die Heiden und der Heiden Lega?

Ursula.

Gewiß sie
Die Heiden wurde mit ewig Feuer gehn.

Cyprist.

Die wird es auch, wenn wir es bekehren.

Ursula.

Ein christlich Land ist gnein ei Wunder.

Cyprist.

Ehre sie ein Land ist nicht, Ursula?

Ursula.

Wenn Sohn Gabriel die Cecilie nun nimmt,
Der ist versorgt, reich und versorgt.

Lucy zu Assumbrille.

Cecilie nimmt sicherlich Dich zu seinem Gut,
Assumbrille:
Ich wohl ich mit Deinem Willen kann.

Lucy.

Ich fasse auch als ja, ein Mann selbst
Den Willen sind Königstochter.

Assumbrille.

Ich unterstehe mich, auf mich an die auch auf
Alles hoch zu Ruhm und Ehr vorzustellen

Assumbrille.

Ich bitte, gebt mir mein liebstes Ruh.

Assumbrille.

Verzeih'ch Dir, wie den Königen soll,
Zusammen für mir Königen zu machen.

Elisabeth.

Du Falk ist listig, Hans der Junge Knecht.

Adolf.

Er ist ein Falk, der meinen Hund suchte.

Elisabeth. Louis

Auf seinen Schoß ~~soll~~ folgen ~~auf den Thron~~ zu Haben.

Pomeiles 6. D.

Und ein Gut Gemüth sein Hüter
Sein ~~Herz Herz Gemüth~~ – Treuer.

Adolf.

Doch ist er Hund und wird wissen wem Dank?

Elisabeth.

Der wird zum Hund, der ist mir nicht verloren –

Pomeiles. gegen d. Conseilleurs.

Lustig
Ihr ~~Ihr~~ edelmüthigen treuen Gesinnung!

Adolf.

Du gönnst also mir, dass rauh ich mich erlange.

Elisabeth.

Wenn Ihr mich Lieben, wie Ihr Worten folgen.

Pomeiles. 6. D.

Ihr seid Argos sind zweifelhaften Dank Lügen.

(Ich Adolf a Esplandian umfange einen Mann es gut langen,
schlägt di Stark zu Adolf)

Espandian.

O Himmel, was Gott ist mit!

Er denkt sich nicht durch die Magie, alle zu schonen Frauen.

Adolf Espandian in Ernst Antwort.

Adolf.

Ich A für sie. Nicht andächtige Spielzeichen! Ihr anschauen wie
von der Nähe.

Ernst.

Elsbeth schönen Jüngling!

Ernst. Adolf.

Ich finde Adolf ein Elend Mann viel ich mich, was Sie Adolf
in Ernst. (Marsch entfernt sich)

Ernst.

Ich finde, Adolf ist ein Elendmensch war. Ernst sein allerdings
erblickt.

Constantin. (Er stand da Ein wenig / wenig.)

Adolf gibt's? Adolf ist vorgefallen?

für Sebastian.

Ich konnte König ist entflohen.

Caramel.

Glaub's ein König, der nicht eine warme Decke?

Fremder.

Warum nicht gut!

Cyprian in Carlos –

Wie sind sonst Ihnen!

Franz der Zweite kommt –

Alle Herr waren beschäft. Denn es wird sehr böse Sache, als
ein wollen, Schlafgeld ist Mädchen, der man nicht enthalten
warte.

König

Er ist mehr als ein Verbrecher!

für Andern.

Auf der Strasse sieht man die Kinder, der uns
sagen ein Glas ist

Adolf.

Gebt her!

Hermann.

Ihr gleichen Abenteuer! Fürwahr ich weiß, ich bebe dir Krieg.

Adolf.

Hattest gebrochen schwör mir mein Herzen gleich.

Hermann.

Mein Herz ist allerdings etwas Unterschiedlich

Adolf.

In welchen Hinsicht?

Hermann.

Es ist kein ein Hunderttheilig.

Adolf.

Es wird schon gut werden.

Hermann.

Wollen Gott, daß mein in Ihnen stets in Augsburg wären!

Adolf.

In Ihnen? Warum.

Hermann.

Es wird die Liebe stunde, als den Schuß deinen Herzen zu treffen,

Adolf.

Es wird nicht mehr treffen, als meinen Herzen.

Lud.

Barbier! Du mein Herr! Ich armer Jüder
Der Rathsherr muß verrückt sein sich lösen.

Adolf. Der Narrheit stimmen.

Adolf mein Freund! Einfach sag mir Ruh!

+ + +

Lud.

Laß mich in Ruhe mit Deinen Possen!

Adolf.

Ja Ruhe soll verrückter mein Freund!

Lud.

Ihr Geist ist wirr, wandelt
ein Phantast nicht recht.

Adolf.

Zum Ehrenfest rennt Ihr Herr Vetter.

Konrad.

Die Pferde warte zu Lichtenfelde,
Und mit der Kleide ist mir Pferdefelde.

+ + +

Konrad.

Adolf ist der Coridon, nicht Ich!

Vierter Akt.

Zimmer in der Wohnung des Wachtmeisters.

Riccaut allein, mit einem Felleisen kommt.

Der Hochmut, Laster, soll der Teufel holen,
Der Flamm' Raub, der uns zu Fall gebracht,
Die selbst Gefahr mit andern Augen sehen,
O verflucht sei mir auf Ewigkeit! Ich Tor
Verscherzte die Freundschaft, die so hoch mir stand,
Um diese Treulos mag gewinnen, ärgstig Pack,
Das gern von Schelmerei erhascht. Ich die
Für falsches Treiben, die kaum die Tat sieht, strafen,
Für Torheit zwar mir mit Recht. Doch Fluch
Auf Pomeranz Hitze, fort mich übereilt.

Vergebens bergen hier Gerichtsdiener mich,
Obwohl er unsern Namen schwerlich wissen,
Obwohl er Fremden Pässen widerlegt,

Ich freue mich zu Jahrestag gratulieren, die
Mit allen Glück ich Reichthum ist setzen
Ich glaube Andre billige zu machen,
Glück ist zu Arbeit zeugen wird; allein
Der ist ein Narr, der sie Alle glaubt?

Ich sitze mich auf, wie ich Frau Base,
Ihm von danke, was Sie Qual zu fassen:
Der Junge Dichter wirft aus der Bein;
Denn wie die Reden davon gesprochen wären,
Er macht wenig Umstände gehen!

Gemälde hat nicht, unbekannt an Dichter.

Ach, der unglückliche Einfachen! Verstand in Glück wie in Gesundheit
ist das Höchstbesitzen. Sie lacht so viel Gratulation an die gesunde
Natur sind Glückes, und stets sein Gesicht auf den Mienen sein
Liebe. Sie lebt an der einzigen Glückseligkeit, wie die
Liebenden in dem Gesetz, und kennt die Reize unseres Seins ganz

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Lichas. ausrufend

Ich denke dir Herkules, den übermenschen,
Dem nur ich stehen, weile unsers Segen,
Und selig bin, ihn schon in Banden
Gefangen, um Beilen in die Hölle wollen!

O nein! ich schon mit diesen Ohren vernommen, Ich denke
Und lüge Knabe, wenn meinen Auge schlagen, Ich denke
Und einmal herzlich freundlich gestanden,
Und Freund mussten wir die ersten Helden!

Ach ich! wie selig's an Freunden zu Vertrauten,
Und bei den Menschen, die gefällig schonen,
Gefällig werden zu Gott wieder werden.

Wie lange weile mich auf der Bahn verweilen,
Du meinen Blicken schon gemacht verschwunden
Ist, und mich Knabe, so doch mich so fern.

Prometheus Ach wollen sie sehen, und sie selber Knabe, (Knabe ab)

Gutes Morgen, Lichas.

Moor, Guten Morgen, Amalia.

Amalia. Sind Sie mit dem Ihrigen zufrieden?

Ist mir lieb, wie Sie mit dem Ihrigen?

Moor. Lassen Sie das Fragen!

Amalia. Ich bringe Ihnen Nachricht von Ihrem Vater.

Moor. Last uns allein!

Amalia. Ihr Name macht mir das Herz leicht, ob ich allein sey, oder mit Ihnen.

Moor. Geh Räuber!

Amalia. Ich muß Ihnen zu Ihrem Glück helfen, / daß mir Ihre Leiden auf jedesmal stärker gemacht ist als ich selbst.

Moor. Also Ihr?

Amalia, setzt sich in seinen Lehnstuhl nieder.

Moor setzt sich?

Amalia. Ich sitze da wie auf dem Richtstuhl auf dem gestorbene Helden gleichsam vorgestellt sind, / wie ihr Geist auf einem Leichenstein, / wie ein Strafgericht.

Wirklich. Ist der ...

Romeo bringt sie selbst, denn sie kommt ...

... auf die Tische treten. Er spricht ... viele ... abwechselnd

... Gedichten in der sinnenden Weise, ... sich

... einen Zettel in der Hand.

(Der ... sieht)

Erstaunt tritt auf ... hinter Romeo ab.

Ich Wahnsinn hab ich mich selbst gefangen,

Und ich bin ihr Bild in meinem Herzen trage:

Ihr schön Bild, mit gewaltsam List ...,

Von seiner Schönheit ganz neun Netz umfangen!

Ich lasse mich hinsinken ... Stamm,

Der ausgebreitet über mir steht wie ein Dach,

Dem ewig Leben oder Tod ist Tage,

Der Leben in Person der Menschen überschauen.

Nun sah' ich recht die Frau in voller Pracht,

Dem ... ist, wie uns von der ... Frau ...,

Ist unser Herz ... mit dem großen Freuden!

O könnt' ich erst, entfernt in Schatten grün Bäume
Zu rauschen, drin gehen, die Glieder abkühlen,
Statt hier zu rauschen über diesen Träumen!

Ein. Romulus tritt vor.

Romulus.

Ermüdung ist der Arbeit Bild nicht ganz genau, wie ich dir sage.

Adolf.

Jeder Arbeit Bild ist ganz genau, und wie denn recht ganz heißt?

Romulus

Es ist wie der Tag ist.

Adolf.

Du sollst wenigstens mir Rede stehen!

Romulus.

Ich sage dir es ist wie der Tag ist.

Adolf.

Du sollst mir Rede stehen, oder ich schlage dich zu Boden.

Adelb. zu Kiel

Wie jeden Tage Dich vermißt, mein Kind!

Kind.

Auch ich vermißt mich so viel, Adolf.

Adolf.

Mein Gram ist und dein Leiden zu vergleichen.

Kind

Vergleiche, Lieb, nie, was unvergleichlich!

Adolf.

Mein Auge sah den Vater Abschied nehmen,

Kind

O Himmel! ich sagen Dank dir vorher!

Adolf.

Hat wie mich dieser einen, mütterlos einen Kind!

Kind

Hat einen Bruder, so einen Vater verloren.

Adelb

Ist blasser Neid es uns beiden Antlitz!

Kind,

Ihr meine Hand ist flechten zu Tode.

Ferdinand.

Komm Ferdinand! Die Zeit drängt, der Blitz-Strahl ...

Luise.

Nein, bleib bei mir, sag Ihm die Ehre die offen,

die Freundschaft ist uns, ich – ihr nichts zu hoffen!

Adelheid

Ihr Grauen ist mein süßer Trost,

Ihr schönen Blick zum Himmel an der Brust.

Luise.

Ihr Freundschaft entzückt mich und zu bald.

Ferdinand.

O Gott! Elend flieht der Freude in den Wald.

Ferdinand Müller

Ferdinand.

Ich bin auf beider ausdrücklichen Befehl hier, wie ich glaube, ein Ihnen angenehmen Auftrag zu machen, ich bitte um Ihre Hand.

Adelheid.

Ich von meinem Herrn, Vormund? Ich bin auf seinen Befehl

[illegible]

[illegible] Zweifel [illegible] Pferde [illegible] Ihnen [illegible], [illegible] Niemand [illegible] [illegible].

Adolf.

Aber warum kann er nicht [illegible] Sey.

Pamela.

Allein wenn er nicht [illegible], so muß er kein Mann [illegible].

Adolf.

Du gibst mir Muth! Pamela.

Mein auch!

Adolf.

D. sollte vermuthen darf ein [illegible] sollen.

Pamela.

Allen Anfang ist schwer.

Adolf.

Sage mir etwas [illegible] Du kannst mich [illegible] bringen.

Pamela.

Du [illegible] Bekanntschaft. [illegible] Bewußtsein.

Adolf.

Jenen [illegible] Gleichgültigkeit

Pamela.

Du sind keine [illegible] wenn [illegible] die Rolle [illegible].

Adolf.

Wenn ich auch wüßte, wo ich sie suchen sollte!

Amalie.

Ich bitte meinen Spötter —

Leopold.

Nein die Prinzessin.

Pamela.

Verzeihen
Ich will um Gnade bitten. —

Adolf

Wie so?

Amalie.

Wenn ich mir die glänzenden Partien ansehe.

Adolf.

Die Partien? Nirgends! Es ist der Prinz auch einer
von beiden.

Amalie.

Der Prinz? Der geht mich nichts an!

Leopold.

Adolf! Adolf willst du mich ins Unglück stürzen.

Amalie.

Damit ist ein Conflikt beim Duell, sondern der wichtige Krieg
gleichen, und ich die Ehre von ihr nothwendig machen lassen. Ich

wenn bekannt, daß diejenige nun Gemeinschaft wären, alle, die den
Pantoffel als den ihrigen erkennen kann.

Adolf.

Vortrefflich!

Amalie.

Es war Ihr allen sogleich, als wird sie allein seine geringe
wollen. Es ist Gegenstand Eurer Neugierde und Bewunderung
gewesen, es selbst kommen, es bitten um einen Tänzer, als ein
fremder
~~andrer~~ Herr sie abholen.

Adolf zu Ferdinand. Ist es nicht genug?

Ferdinand. Aber sehr ist es nicht genug zu wenig
für ist ein kitzliches Fall.

Amalie.

Ich will mich an den Tanz gehalten. (geht ab.)

Adolf allein.

Was Teufel ist in sie, Herz? Ist es toll? x
Mit einem Mal ist sie so selbst Herr. Und wenn mich nicht, gnädig
scheint, so ist sie doch
scheint, so ist sie ~~nicht~~ abwesend vorhanden,
Ich bin Narr
Tanz ich, so will ich Glück versuchen

Ich denke, wir machen Schluß für heute.

Ascanio. Mein [illegible] Ohr [illegible]

Meine Herrschaften, sind wir nicht aufgestanden, wie bei uns Brauch ist,
so zu begrüßen? Sie kommen bald auf mein Zimmer. Ich spreche
Spanisch in meinem Zimmer. Also auf Wiedersehen, [illegible]
Aber Ascanio, was machst du mir für Gesichter, du
(Ascanio)
machst ja Komödie. [illegible] Ich bin [illegible] Ich bin
[illegible] Ich bin [illegible] Ich bin

Ostermann.

Etwas Neues zu sagen?

Carnofsky

Zugestehen ist mir nichts, aber abgestehen tue mir allerley. Es geht

nichts (Neues) mehr tue mir ein Fassen.

Ostermann

Ein Prügel, Junge

Carnofsky.

Ein Prügel, oder ~~auf~~ Einfall, ah Carnofsky, oder Sie stehen

sich bald.

Ostermann.

Und, Junge? Carnofsky.

Ich will an dein Opferstein-, du sein Si.

Caspar. Ostermann Carnofsky geht ab

Junge Person ab- ge.

Caspar.

Ostermann wenn du aufgewacht,

Was für ein Schwein [illegible] du bist!

Ach Gebrauch.

Ja! stand Standespflicht?

Ophelia. Ja, Herr mein!

Ein Fallstrick Segen? Ein Zauberei,
Die mit dem Blick auf Alles ~~unser~~ sich bezieht.

Ach Gebrauch

Ja auch mit Ehr begierig, auch zu wirken.

Ophelia.

Ich auch die Ihrige nicht gelte,
Mit großen Versuchen abgefaßt.

Ach Gebrauch

Ja! Ist mit Ihnen auch Verschwunden?

Ophelia.

Ihr Herzen ist in ihrem Besitzen Herr.

Ophelia.

Ihr Herzen ist ein Herr, der ist Ostaden!

Ach Gebrauch,

Sie glauben nun, Sie sind ein Künstler zu?

Ophelia.

Was allen großen Zwecken die Sie Brauch.

Und

Ostfriesische.

Ey Ehre ist Geist und ihrem Mund genug:

Ursula.

Drei Monden Frau Ehrens kein Weib Ostfling!

Ostfriesische.

Weiß wissen, ob den Preisen Sie gebricht:

Ursula.

Ihr Preis ist aller seiner Ehre Ziel.

Ostfr.

So sechzig und ist, ich sage nicht zu viel.

Ursula.

Drei Augen zwölf, drei Füße sieben —

Ostfriesische.

Zu wem sie sein, doch Ihr Ihr wissen?

Ostfr.

O schaun all die Monden in Ozean.

~~Ostfriesische Weiß, ob den Preisen Sie gebricht = Ihr~~
~~wissen in ihr Weiber steht. Ostfr.~~
~~Mein Herz, Ehre trotzt Ihr Ehr- Mund nun!~~

Zeit Ihr in der Ehren Preis in ihr Mund zu verbergen.

[illegible]

Ursula.

[illegible]

Hegesippus.

[illegible] gestern Morgen [illegible]

[illegible]

[illegible]

Ursula.

Du sind mit mir Tullen Spiel zu bleiben Hegesippus. Ich [illegible] Dir mit.

Hegesippus.

Ich denke mich auch so gänzlich [illegible] vorgehen.

Ursula.

Du wollen wir es an Ihnen Stelle thun.

Hegesippus.

Du ist simple [illegible]

Ursula.

Du sehe Du mich [illegible] sagen.

Hegesippus.

Du [illegible]

~~Die ... Klagen ... Klagen, ... zu Lasten sind.~~

~~... ... ...

Ich Sie mich Ihren Tallend von Ihr gegeben finden.

Gegenlegend Lust.

In Ihr Kuss, o Lady Stuart
Kuss Ihr Teil Ihr Herd weilt,
Trost Ihr Geist vom Thule Todfeind
Vor Sie sie mit leisem Spitt.

Lady Stuart, Königin der Schotten,
O was bolst Ihr so mir Hoffen?
O was jagst Ihr meinem Herzen
Euch Ihr Volk' Ihr Lovighthron?

Weißest in Ihr Tod wie Blumen,
In Ihr Tod wie Mond a Grund?
Ihrem gut' gen Bruder ausspähen
Ahnen Sie? Ihrem Hund!

O was bist du Ihr Heimtückischen,
Fort was ich Ihr Augen wand!

Verlasse Freund hab ich ein Villen
Es gemacht, bist ich Arab.

Das mich dein Herzen lösten
Bis in deinen innersten Kern,
Und ich kommen dich zu trösten,

Ist da bitter Tag anbrach.

Ach, wenn sie mich Feinde holten,
Hoffst ich dich da heyl sehen,
Das vergeben kein Gestorben
Ihr falsch Herz mehr!

Aber Ruh du andre Schreiben
Flimmert Mond da voll Licht,
Hier mich Augen Ruh ich bleiben,
Leben und Liebe nicht!

Als sie sich Lady Falkland
vorstellend. vorstellend,
und sie Ruhe und Muth,
Ihr Kind mit der rauhen Hand.

—

Fremde.

Ist jeder uns ganz unbekannt Bekannte genannt or P.

Gegenstand.

Der erste Blick, oder Blick sogleich?

Fremde. Sind gemeint

Die P. Englischen Worte müssen, sich fremd zu stellen, so stumm sie, als

Zeige sich stumm zu Mangel stumm fremden Verhältnisse der Sie, und

die sonste Bedeutung von sich seine Einfachheit in Blut und

Willkühr in gewöhnlich, beim ersten Anblicken, wenn dieses

Gegenstände.

Ehe wollen P. mit diesen gestandenen ~~Ste~~ Stunden.

Fremde.

Geben Sie der Admiralität Ihre von Pflanzen gelesen.

Gegenstand.

Ihr
Herz kann ich mit dem Namen nicht.

Pamilla. (allein)

Dieses Geheimniß zwingt mich augenblicklich, es mir mögen
es so sagen, mündigen Salutes (oder Ihr Verräther zu meinen, Ihr
wichtigen Blick, den Sie so sonderbaren Gelegenheit zu ergreifen haben,
und sich vorgeben zu können.

Gegenstand.

Wann haben Sie diese Neuigkeit abgelernt?

Pamilla.

O meine Neuigkeit ist doch so sehr glücklich, heiße ich Bewegung,
Lust, meinetwegen, Leidenschaft, Entschließung, Selbstgefühl, Ausdruck,
Lebhaftigkeit, Gedanken, Freude, Zärtlichkeit, Vergnügen.

Gegenstand.

~~Ach ewig, wann Sie doch Ihre Freude sehen Sie doch nicht?~~

~~Pamilla. (allein) Ach ob man sich so sehr irren kann. Er scheint~~
~~kein Herz zu haben.~~

Gegenspruch.

Ne sollen sie sprechen wie der Lyra, eines kostbaren Instrumentes

Prometh.

und
Ihr stolz dünkt mich ein gar hohes Wesen.

Gegenspruch.

Nicht ist dieses der Ort. Sie mahnen mich dringend der Leiden

Ne weiter dem Pfade Ne Zeit behält grozlichst mit der Wahrheit

Tandator tempora acti.

Chorist.

Meine Herrn, Ne wenden und anständig sie mussen und die Stadt lang.

Prometh.

Ne- soll Ihnen Lieg machen, meine Bekanntschaft, ersten Ne Land

nun alle, ganz lang ist.

Chorist.

Ihr wollen Ne damit sagen?

Prometh. mächtige

Ne müssen Zeit den, der mich erblickt,

Ihnen Ne Prinz Absatz mich endgestalte!

Ich ist bekannt von Rom bis Thule,

Ein großer Künstler in seinem Fach,

Ein ~~Musiker~~ Tonkünstler, einzig von der Spree-Athen,

Ich von dem Prinzen in die Gefangenschaft.

Er bald darauf sie, daß sie keusch gar gleich

Sie flieht vor ihm durch Felsen zurück

Ich Prinz bemerkt' es als ein lustig Stück,

Ich mich besinne nicht in meinem Sinn,

Ich ihr bestellen mit Ernst. Dirigent hin,

~~Sie vor~~ zu ~~sie~~ stehen die Gefangene.

Und also macht ich gute Reise so,

Ich sie gebracht in diesen kleinen Ort

Ich Prinz, ~~der~~ ihr ~~sie~~ zu ~~gehen~~ ~~in~~ diesen Gemächern geht,

Gefangene ~~sie~~ ~~geht~~ Adolf sein selbst besinnen

Manches. ~~Ich sie sprach~~ Adolf ~~nicht sie~~ Mann Adolf.

Capitel.

Ich stelle gern mich hier zur Probe bloß.

(Sie gebracht in Gemächer an,

Prometheus.

Ich bin ich kann um nichts Kind zu gross.

Cassandra. Ich schaudert mich.

Es geschieht nicht gegen mich.

Prometheus.

Und auf dem Meere den Sturm in die Felsen

Cassandre pressent et je crains

Auch ich ich bin von grossen Kräften, Prometheus.

Cassandra.

Und sollte dir nicht?

Cassandra.

O Leiden Gefahr!

Prometheus.

Ich gehe, so komm!

Und kann dir helfen? Cassandra.

Ich kann dir nicht helfen —

Prometheus

Cassandre, komm!

D. Pflugst mit Cruzifix in der Rechten.

Hochzeitgast.

Er gehts —

Cyklop

Er ist nicht wenig —

Pomeranzen

Je ey! Er Herr Bräutigam

Ein Gast kann!

Pfarrherr.

Und sein! Er schämt mich Hochzeitgast

Er schämt mich!

Cyklop

Und ist er mehr:

Pfarrherr der andern Pfarrherrn Vormund

Ja ist sein andrer Ich, sie sind ein Paar:

(Alle geben Zeichen der Verwunderung)

Pomeranzen.

Mein armer Gott ganz, heiliger Christus,

Er Herr Bräutigam gut Freund —

d' Hoiza, Hoizschuch.

Hoizschuch.

Hulz!

Hoizschuch gschmalle.

Hulz!

18 oct.

Fünftes Abs.

Klopstocks Geschäfte in der Mitte der angenehmen Gesellschaft.

Hörts alle.

Edin wendet sich an seine nächsten um Gunst. Muse
Im Freuden des Weingottes, ~~da~~ welches er singt
Er Cannonicus Lessen um ergötzen.

Ihr müßt so klagen, weil aber euch
Ihr Klagenden Zeit, ein Klagender übermannt!
Es fällt' ich's ganz besonders, und drängt es sich
Mir auf, ich sag's immer in Gedanken,
~~Es fehlt mir nichts, als Geben, als Gesang!~~
Wer andern Glück ich gönnt muß seyn
In dieser Gesellschaft Muse, der einfach
Erscheint ich die Gesinnung zu Verherrlichen,
Der ernsten Heiterkeit, und ruhigen,
Wenn auch den Freund ich sie gesellen fühlen.

Mein Lust ist aus - mein tiefes Glühen
Von wilden Leidenschaften. — Ich erwache.

Ich andern Geschöpfen auf meinem Herz

Zu fallen, meinen Gleichen zu bezwingen,

Ich der Gedanke an Ich, o Charlotte!

Er gibt ihr Bild in der Tiefen - Unendlichkeit es.

Adolph, ein Jüngling, der alten Mutter zu
erklärt. Sucht starker als Liebe werden zu.

Joseph.

Ey, ey, so hüsch in Wälde, junger Herr,
In diesem Wetter zu Geschäfte kommen?

Adolph,

Du kannst ihn nicht mit Ernst befragen
Was Dinge sein, die Ich mit Hand, Alter.

Joseph.

Nach Dreier Pferde mein Tabaksbeutel soll sie
Ja sicht Dreck Reis sie für meinen
Corsair und Räuber Euch für mein Ach.

Stark

Ich [illegible] diese
[illegible] Schimpfnis [illegible] mit.

Gespenst.

[illegible] Endurka mir. Ich [illegible] so [illegible]
[illegible] die [illegible] Stadt in [illegible] [illegible] [illegible]:

Hans.

Ich [illegible] [illegible] [illegible], wirst [illegible]?

Gespenst.

Ach muß ich [illegible] Historia [illegible]
Von [illegible] Anfang melden, [illegible] sie war,
Ob [illegible], [illegible] Castor sich mit [illegible].
Ich sage nun, daß in [illegible] [illegible] [illegible],
Von [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Sechs,
Ein Kindchen sind [illegible] [illegible].

Hans.

Ein Kind?

Gespenst.

Ein König, sind [illegible],
Der mir [illegible] [illegible] [illegible], [illegible]
Die prophezeyen, daß [illegible] [illegible]

Da nicht Pfandleihe stehen sollte.

Verboten wurden alle Pfandleihe und

Im Land ... wenn jemand den Eid,

Da ist der König sich [illegible] glauben.

Das ist es nicht mit mein jüngsten

Mit Mord i. Diebes Licht sein Recht beschützen,

Das abzulegen i. Gesetze steht nicht,

Durchgehen Sie Vorigen Ri Gesetzen

Der alten Buch, a sind in Muttersprache,

Die neben Eyen i. mein Vorschriften.

Das falsche wissen die alten Hand geschrieben,

Von den [illegible] Pfandleihe gegen alle Pfandleihe, seine Pfandleihe - Confiscirung

und Pfänden und auf [illegible] Pfandleihe. Pfandes des Pfandleihe auf. Gestorbenen

und neue beginnen, da Gesetzen Kind

Das wie gestehen, geistet es neue Sein Kind,

Das seine Pfandleihe, das Ri. Recht zu Buche

Abend.

Da wurde [illegible] die Pflicht [illegible]

Gespräch.

Ich bin [illegible], die Tür [illegible] Jagd [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Verwandlung der Land in einen Platz,

[illegible] [illegible]

[illegible] [illegible], [illegible] [illegible],

[illegible] [illegible] [illegible], die Königstein,

die bey den Thieren [illegible], auf [illegible]

Abends,

die bei den Thieren [illegible]

Gespräch.

[illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Elen weiß mit ihr zärtlich umzugehen (sanfter),
Elen ist zu dienstbar gläubig beinah zu sein.

Gisbert,

Und weißt du auch den Namen jener Frau?

Gottschalk.

Den Namen, nein — Du weißt ihn nicht, o armer —

Ich ihn gewiß, so fuhr ich ihn anzeigen;
Doch was bekümmert dich auch mich in mir?

Gisbert.

Mich allerdings, ich will den Namen wissen.

Gottschalk.

Ihr wollt den Namen wissen?

Gisbert

Ja

Gottschalk. Ja, ja!

Ja Gisbert hatte recht, wir sahen nur ein Bild, das uns [illegible]

Sieh, und ist das? Bist du auch du Himmel selbst
so in deinem heiligen Gesetze mir nah,
dem kleinen wiederwärtigen Gestirne
Christ einen solchen Bildnis zu gesellen.
O einst die Abgewogen diesseitigen um
den unbegrenzten, lebenvollen Raum!
Du kleinst du und das Land Claribellens Gut
Mit ganzen Erde der Tyrannenbrut,
Zusammen; Asche das ist und ein Totenz!
Mir bangt sich in mein tiefstes Innerstes
Du kommst Schicksal mein Schicksal mir?
Ich stehe
Ich stehe in
Ich [illegible] [illegible] [illegible]
Ich [illegible] [illegible] [illegible]
Ich [illegible] [illegible] [illegible]
Ich [illegible] [illegible] [illegible]

Ich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

Ach! ich [illegible] [illegible], ich [illegible]

Und Schlag [illegible], ich [illegible] [illegible],

Und [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],

Und [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]!

Gemach in Ostade d. Lüge.

Louis Adolf.

Ist das die Lese, die ich von meinem Vater

[illegible], o sage mir, Adolf?

Sein Tadel [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],

Ob Pflicht und Ehrbarkeit ihn [illegible] [illegible].

Adolf.

Ich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

Lear.

Unselige Kreatur, du stehst
Nicht in der Lebend'gen Empfindlichkeit
Für den Grausamen Degen alle Kälte!

Du bist die Armen Freunde Jahres,
~~Ganz~~ stand der Jugend über mächtig
~~die steht auf, und viel die Lüfte zu stehen, ist Angst~~
~~Vor heißen Küsse gewogen~~
~~Jahrgang übersinnlich~~ Abendgelüste,

~~Du bist in~~ Einem ~~Ort~~ in ~~einem~~ ~~Lüfte~~ Armen glaubt,

Zur Strafe wie Donner.

Astolf. Fr. Ist.

Lear Do ist?

Kann nichts der Lust wie zu sein anwenden.

Astolf Nicht.

Lear

Es Kind ist kaum ist der Lear Name,

Astolf.

Wenn sie nicht auch ihn nicht Gott die Ehre anthun.

Lucy.

Hey er kommt's, da er ist gehen.

Adolf.

Und kommt's er nicht mehr sie ansehen, Bruder.

Lucy.

Sein Herz vermögen kommen, der ist nicht.

Adolf.

Ist Adolfs vermögen sein selbst.

Lucy.

Der ewig ist ein glücklicher Augenblick.

Heinrich.

Heinrich! Heinrich! Mein sohn mein Augenblick! komm!

Lucy Adolf.

Adolf?

Lucy

Lucy?

Heinrich.

Heinrich? Heinrich? Heinrich? Heinrich?

Ich wollen sehen, an den heiligen Geist

Lied.

Ehri sahen di, sh. und zornend gehen?

Pandion.

Wieso? Grund? Ihr Herr der Liebe kennt.

—

Di Venus verwandelt sich in alle Gestalten d. vorgenannten

Falkenart. X
~~Flachsl~~. Im Liebesgrunde eine sehr breite Kluft zwischen

seinem Vorfahren bedarf. Es ist allenthalben dunkel geworden.

Blindes, sich überall hin verbreitend, Grau

di Finsternis, die es in seinen Gründen [illegible] in der Tiefe

hervorbringt. X (Alles kennt die Farbe und ergangenen Fehler,)

Glück.

Da sass das Glück mit der Krone gekrönt,
Rund die Stirn Schuldlos strahlender Hoheit,
Wie reinen unschuldvollen Sinn bewährt:

Wo Genien wollten sich, rein mit Hymnen
Hoch über eins, wo Liebes sonnt-allen
Rund sie Kinder, lange Tage gönnen.

Lyra

Mein Mann steht in diesen bösen Tagen,
Ja mitten drin der Pflicht; der ich mich ganz
Ich allen Dingen weihen u ergeben will;

Als aber schmerzlich u entgegen,
Mein Herz mir sagte, der fremden Gast, mein Zeichen,
Mein Weissagung von Jammer u Schmerzen.

Als Pflichten gaben mir, die Ruhe streichen;
Von selbst u ohne Klagen oder Murren,
Und wichen unserm Glück als mein eigent Fleisch.

Ihr konntet Wunder schon Rath verstehen,
Drum wisst mich Ihr, ob sich wendt mit Ihr Leid
Der Gatten steht auf ihr Gewissen schwer.

Ach wer ist Sie, vor Ihm ist sie verweile?
Sie ritten Morgens Sieht fromb mit Rittern,
Entsetzlich an langs gelben Pferd.
Mann
Wie sahen sie diesen ihren Herrn wieder?

O Gott! Ehret schleicht der Tag wie ein Tiger,
Und [Und wie mag] ich wissen was ich mag beginnen?
Die
Einsamkeit umbirgt wie meine Gedanken,
Mit finstern Augen, die mich finster grollen,
Drückt mir der Gram verstört mit seinen Tigerpranken
Die Seele, so [wie ein] Tag, auszuwollen
Durch langer Alter, dürftig ausgestreckten,
Mit schwarzem Haar, und mit dem schwarzen Bilden.
Allein, und gilt's, wenn sie mich nehmen!
Was ist der Tod! Dem Tode trotzt die Treue,
Und was verlässlich dem beständigen.
O Kind, du hast versucht zu leben!
Hast nicht im Spielraum dich gesetzt. Sage,
Hast nicht die Arme dir gebunden?
Die Gräber bersten, die Verborgnen,
Durch die Gruben muss die Eisenfalle,
Schon! Ich bin am nächsten Tage!

(zu sich selbst.)

Du Glocke! bist du so ganz mein?

Claribella!

Claribella ist [illegible] entflohen

Wen rufst du an?

Lionel.

Ruf ich, was ich nie gesehen?

Was ich auf fest auf diesem festen Land?

Was mir die ganze Fülle ist des Lebens,

Und unsre Musik mit seinem goldnen Glanze?

Claribella.

Wo bist du? Komm, und stille dies wilde Beben!

Lionel.

Gehorsam ist die Gottheit, ja, ja!

Claribella.

Du bist unser Vater, unsre Mutter! Komm!

Lionel.

O wüßte nicht, wo sie sich mag aufhalten,

Die Stelle suchend hoch droben an den Steinen!

Clavibelle.

Was ist mir? Ja – Nein – Ja – Du bist ein Affe,

Du bleibst, ~~ja~~ – du bleibst – Du sagst ein freundlich Gesicht –

Kind.

Du machst mich, ich geh Dir an Deine Taschen.

Clavibelle.

Was soll ich thun, mich in die Welt zu finden?

Ehlers zu dem Kinde.

Hast Deinen ausgiessen Verstand Dich anbieten.

(Sein Benehmen wird in der Tiefe gehört, wo Paul mit Spott gleichgültig

anhört; die beiden Klugschnäbeln zu beiden Seiten auf dem Sitz;

Ernst die mit benennen der Herz, Adolf, Leonhard Gerolle, Ge-

gichtspunkt, Commerzrat e seine Töchter, unter Gelächter, Ernst die mehr

die Tür mit Abscheu weicht, so gruselig gellendes mit in den Ab-

Gästen sehen der Gastfreund der Prinzessin Clavibelle in vollstem

lesen Lauf.

Gulbessa Dr Ku.

Di Hund is ungung
Si bonnen di Klungen

Dri flumende Bäum dru lumpende Aug; Glück,
Und end wir ertapfen
Ja tonstigen Jagen,
Si hapf ei di Hoim Heud zürück!

Galbessa ot Lönjd

~~Di Lück~~ Taben nor fleigas,
Aby Lieb, Vi Feigas,
Dru hapf dij und ifa ontgegn di Glas,

Dri Hem ptif di ~~Hundfeilen~~ glüdn
Ja Mann
~~Di Lung~~ Dr Jeiten
~~Dru jungdij ätzigen Hapf und Hoalls~~
Ja mantja Jugend aus
Dru Lodegan Hoimum, D~~ustan~~, und Hoalls.
Tund Hoi, und ätzas,
Dr Hund, D Alta
Urkunzfa, gestalta

Zum armen Tauber der Lebende Pein

~~Es bringt Leiden~~ Tür an Tür, die Gefährten,

~~Vergangenheit weicht~~, Pfand Frauen geschlossen,

Und jeder entzieht sich der Tiefen
~~Tiefsinn ist weiter ist~~ unsern Genossen.

19 Oct.

Abschied von Hyperion wiedergelesen.

Ewiges, o Fee, armen die Tränen der Kunst!

Abschied. (ist. entsteht!

Ich sende einmal ist der Seligen mir verschwunden!

Abschied.

O Mutter Natur deine Rose Tand. Asche.

~~Der Vergänglichkeit Fluch ist Tränen der Sage Duft
Der Sinnen Gestalt nur Traum Traum verschwand.~~

Geschick.

Gewährst du Gaben, die du Glück verleihen,
Gewährst du Lebens Lust vergänglich. Scheiden,
Die Leiden halten sich, einmal sie bleiben,
Zu freigesinnt immer ist du Widerstreben!
Dem Leben wende gib Ruh verzeihen,
Allen jeden Dank, und den genesen, Gebeinen,

Gesprüch Dürstlich müßte
Sei stillest Herz Du ganzes Heiligthum der Liebe.

O Gott!
Natur! Du warst an höchsten Grade gütig
Und Dein Menschen, die Du schufst! Du schenktest,
Und sorgtest für unsre Bedürfnisse Dank
Dem Millionen Spuren der Vollkommenheit!
Vollkommen zu erwerben, Gottheit Natur!
Vorzüglich preist der Mensch sein Leben
Die ganze Harmonie deiner Schöpfung!
O Du! unbegreiflich! Wie groß bist,
Du zu erklären, Gottheit Natur!

Verständig sind die frühen Mutten,
Drum war regsam das Volk im besten Zug:

Lieb' ist ein wundersamer Klang,
Bleibt von einer Seele Seele!

Ahnungsvolle Blumen dringen
Durch auf blauen die ganze Zeit!

Der größte Frieden ist
Und der, wenn man im Bund zu Ehr, zu Lieben:
Wo Treu, so Glaub, so Glaubens Hut zu Lieb;
Der wächst vorzüglich aus der Grund der Dank.
Der Ausgleich Anfang aller Gottheit,
Ihr Anfang der Tod verbindet, ist unser Tod

Ihre einzigen Gedanken sind Spiele.

Glaubt jemand für sich, verfeine mir meinen Verstand.

Und suchen sie nur Freude als der Tod Freudlosigkeit,

Die wenden alle sie gelöst am Abwege.

Castor.

Ethel sie Hellas sind: Die glauben sich Alle, wie sie trotzten Glück
sein wollen:

Pollux.

Ich sind die Verstandlosen, Armen und Einsamen der traurigsten
Lebens. Die erwarten nur die unsichtbaren Dinge mit neuen
Freuden zu durchdringen, à kennen Ich Colonie auf neuen
Wegen Freiheit und die hingegebenen Systeme mein allgemeinen
Glückseligkeit zu realisieren?

Castor

Helfe mir Freund Indem Arbeitsstätten in alle Welt
Gestalten!

Hermann.

Ihm Gnaden bringen Sie.

Custos.

Und bedenken aber die kleinen Bücher, die jeden über den Rücken laufen?

Hermann.

Ich sind die Hermänner, worin der Herr Sie geht, der Verfasser der ganzen Bücherei.

Custos.

Glückliche Menschen, wandert Sie mit Menschenfreud aufgenommen werden! Aber Freund Hermann wie gefallen Ihnen?

Hermann

Ihr armen?

Custos

Ich erachte sie Anmerkungen so, wenn ich denke, daß sie in der Zeit der Knaben Geschichte leben

Hermann.

Anmerkungen sind in der Tradition!

Der Sy's Freund! Dem alles Sich zerbricht.

Die Hellen verschwinden.

Oberst A. G. Craigie

Verschwinden wird in der Hölle Thor:
Und mit einem Schlachtruf eilt sie mir voran.
Und sein' ein Thor wer diesen Pfad betritt,
Der ihr nur Feinde, keinen Freund, bietet,
Der trotzig sich gegen meinen Willen stellt,
Allein der diesen meidet, ist weg gewandt.
Die Thore auf, da wird für mich zu Ehr,
Das ist für Leichte das für ewig!

Da römische Christe ist kein gutes Kunst
Da über Jesum Christum spricht, so sieht
Man sein Wunder und da Herr spricht.
Jesu Diener Christen, Armige, die Ebels,
Die lang' als Gnaden zu sich berufen kommen;
Denn als der Christe Mund zu nicht gemeldet,
Und auch der Christ sagt in Deutsche Volk:
Dein Christ ist kein Christ, der nicht Christ,
Und sondern seine eigene Meinung, wie Du
Du sich zeigen: Christ ist Christ, so geht's!

Prolog zu Hermanns Lied. [gestrichen Fassung]

Gespannt auf jeden Laut die Völker stehen,
Da Hermann auf zu Thaten ruft,

Als Deutschlands Freiheit zu Grabe sinken wollte,
Da, [gestrichen] [gestrichen] [gestrichen]

Du alles Anbetungen bietet an

Du Höhe, zu der es hinan kaum mir gelingt:

Sonnenschein, gewährst es, leider du Einsamkeit!

Wie wirst Du einen eigen Geschmack

In Gesellschaft, nämlichen Gesellen zu

Ihr und ~~gemeiner~~ eigenen Blicke stellen Dest,

Du lange Schlaf ist zu mir ins Künftige

Gebiet der Zeiger, ja, so lange steht

Mit seinem Diesen einzige Gewölb!

20 Jul 21.
78

Zwei Hymnen von Tieck. Novalis

Tieck (1797)

Schalle fort, ihr Töne, und gefallen,
O so manche auf die Stunden:

Lasse die Gedanken mit den Allen,
Ich bin in der Zeiten Zeiten!

Wenn die Zeit in langen Jahren,
Leid und Lust mit Sorgen paaren,

Und sogar auf Thränen lohnen.

Nichts kann meinen Muth bestehen
Kann vor deinen Tönen nicht,
Klingen sie mit hellen Flehen
Und Triumphes Hymnen!

Der,
Und erst einmal Ball zu werfen
Hat seine Freude dran und Lust:
Dotzebär ist Franzosen,
Canon, Säbel, Pferd und Brust!

Der viel kommandiert, auf Ehre zu geben,
Pfeift auf Ehre und Leben nicht ein:
Alle Leben sollen haben,
Und die Ehre abundant!

Ehe mir sein Haus wir nach für Gegenwart
Denn mir die Hühnchen bitter, ist zu und
Allmächtig Hochstamm, wie Grab!
Als kommt Leben sich wo Hand'a Du Mensch,
Thun zu Endes Ach! die Hand sein,
Kommt wo Allen mit wo bis und fort,
Ja Du zu Brust a Nacht amen.

Als Männer einen Helden, aber einen Weisen,
Da kannst du Schmerz so oft du willst, du Frevler,
Von wilden Schmerz Fremdgezogene, erblickt nicht,
Als mein Umhangenster, Leichtsinn und wilde Flucht.

Trifft Ludwig Herzog Heinrich von Landgrafen d. Elsaß,
Vi Hinterm Rücken sind verpackt und lassen.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Altdeutsche Gedichte von Hagen. Büsching Casus Rolfi &c

Altdeutsche Volksmärchen Simplex simplicissimus.

Jacob Grimm.

Le Grand Fabliaux

Chille et un nut Narrenbuch von Hergen.

Deutsche Sagen v. Grimm. Histoire de l'Isle de Chipre

Ariosto

Bojardo.

Heldenbuch. Die Nibelungenlieder.

Edigarlois mit der Rad. Sainte Palaye.

Lieder der Edda von Grimm. Pulzbuch.

Nouvelles de la reine de Navarre.

Conte du Lion. Reine de Navarre

Legende.

Martin v. d.: von Kl. Hegel.

Novellen v. Boccaccio.

Amadis de Gaule.

Paul Antonie
Cuenod.
Orsoux.
Chapuis.
Mallet. Mallet.
David - Jourdan.
Frédéric Weber.

Bugnion
Bonnet +
Duchêne
Rilliet
Ayrton +
Pictet +
Pictet
Odier

Le Grand
Meille et ses neveux
Mallet Pages & G.
Lieber et Forge & G.
Hoppeler Feldenbusch.

27

Bonnet
Rousseau
Jean Pierre +
Godet
Cornu
Arnold +
Godet +
Lugeon
Bonte +
Laube.
Tribij +
Imbert.
Favarger
Dufour
Perret +
Tillier.
Tollinger
Richard.

Bonte
Favarger
Lombard
Fabre
Favarger
Favarger
Lombard
Pfleger
Schmitt
Pfister
Cattin
Pfister
Lang

0 5 10 20 30 40 50mm
0 5 10 20 30 40 50 60mm
2
3
4
5
6
1
-2 -1
30°
BSB Bayerische StaatsBibliothek
© 2009 digitalfoto-trainer.de

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Platen, August <Graf von>

Nachlass von August Graf von Platen-Hallermünde (1796 - 1835) - BSB Plateniana

Bd.: 28

[S.l.] 1823

Plateniana 28
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00107689-0
BSB-Hss Plateniana - BSB-Hss Plateniana 28